

PDF ONLINE
parkside-diy.com

BENZIN-KETTENSÄGE MIT ELEKTROSTART PPBKS 56 B2

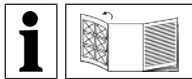


Benzin-Kettensäge mit Elektrostart

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Originalbetriebsanleitung

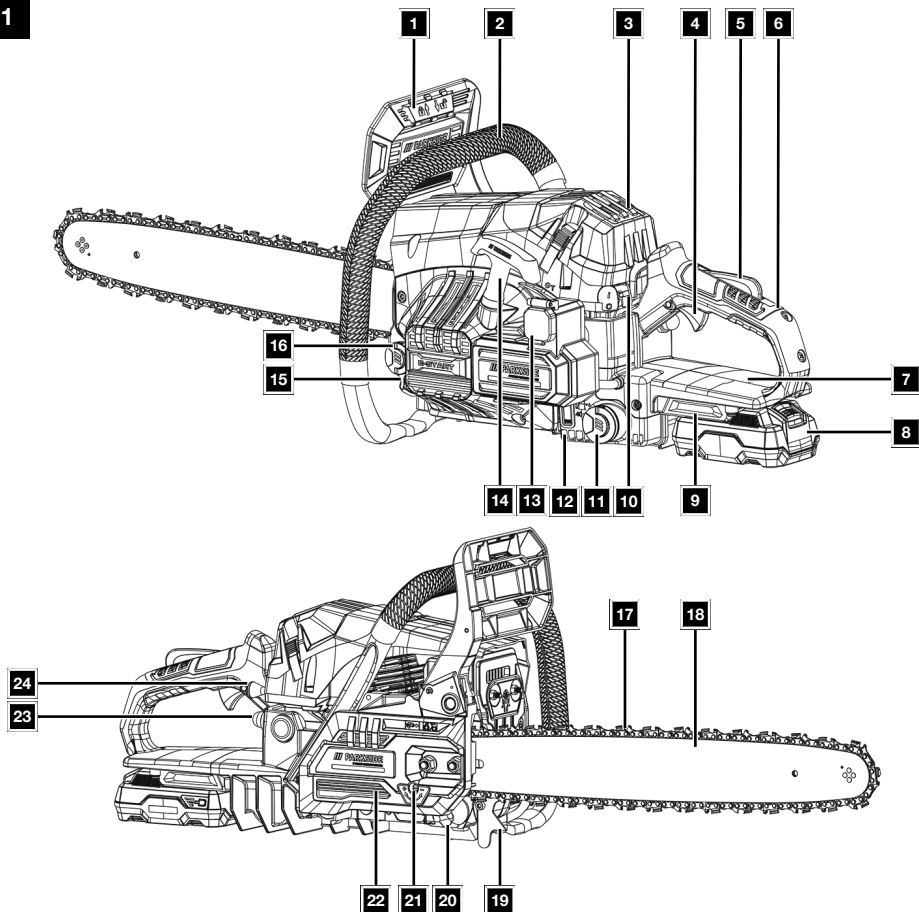
**WARNUNG: VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR
DEN SPÄTEREN GEBRAUCH SICHER AUFBEWAHREN.**



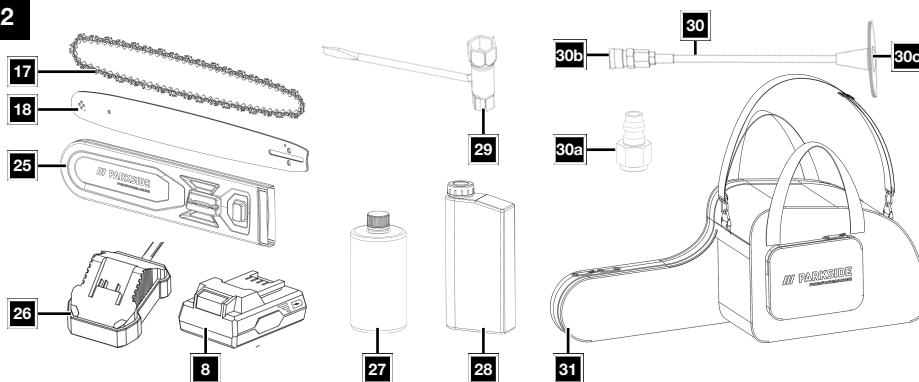
DE AT CH

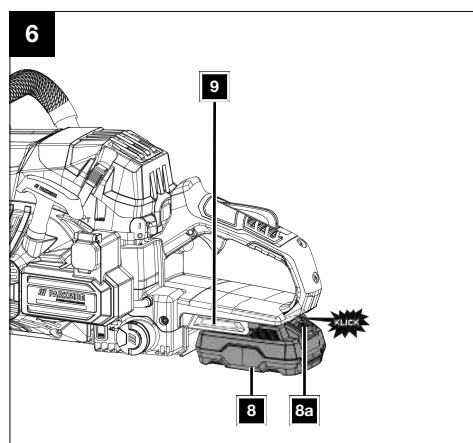
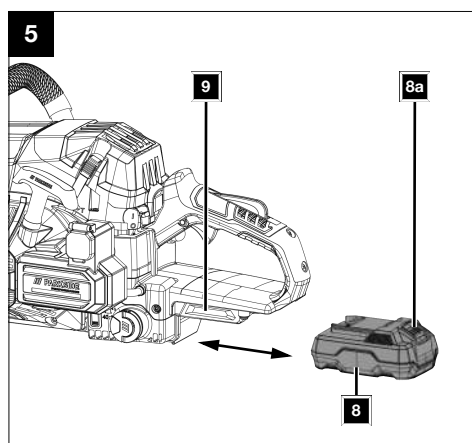
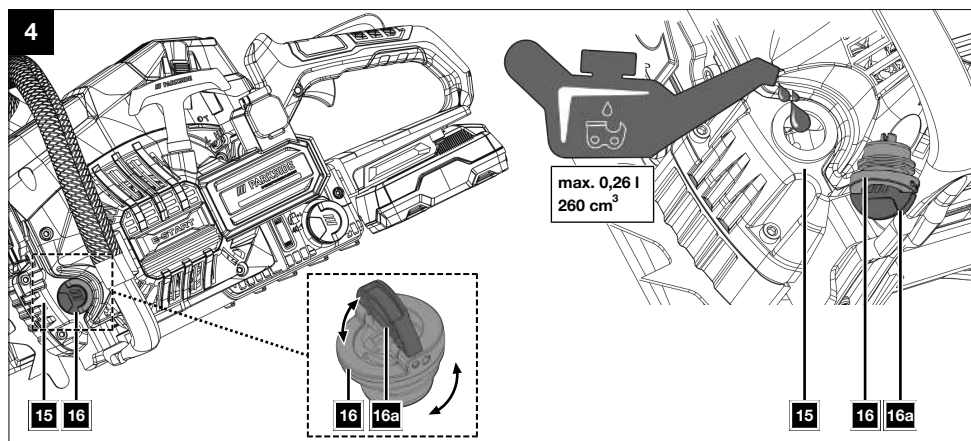
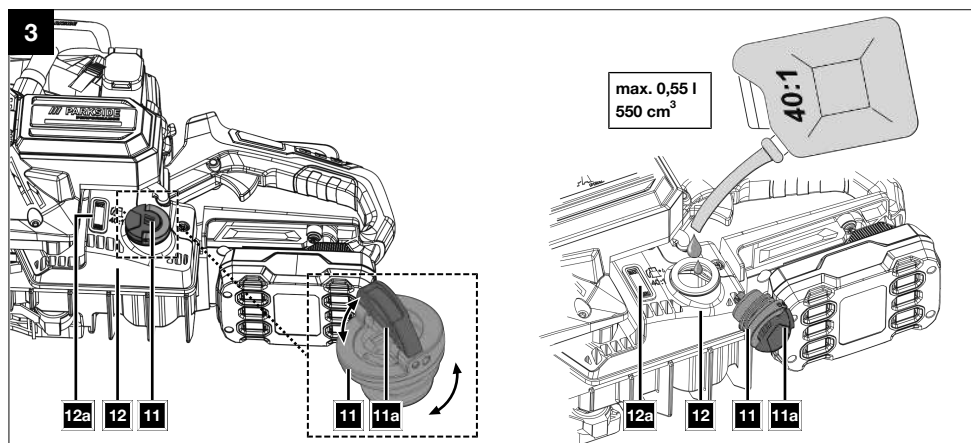
Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Produkts vertraut.

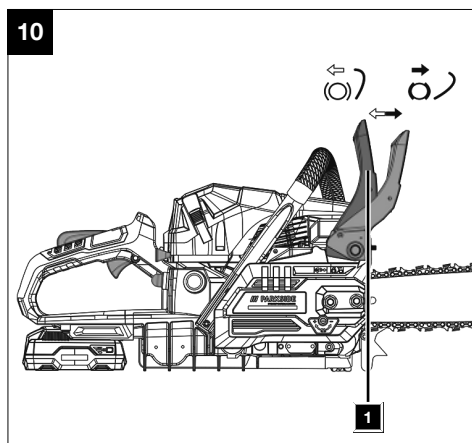
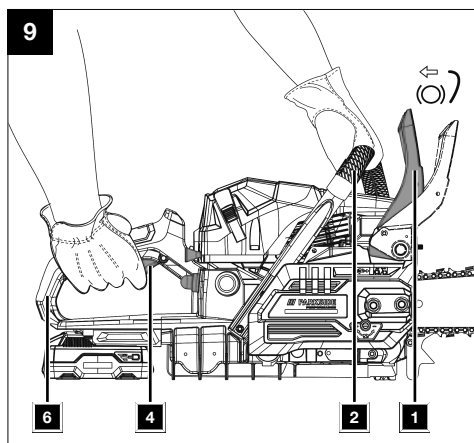
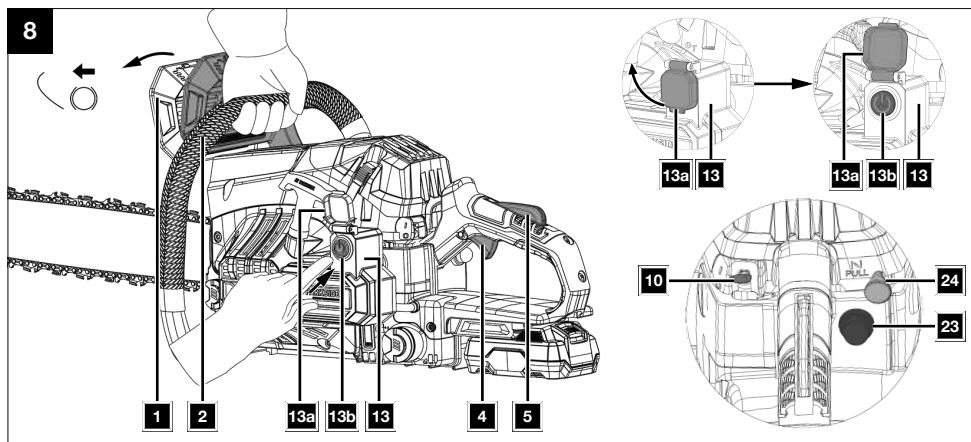
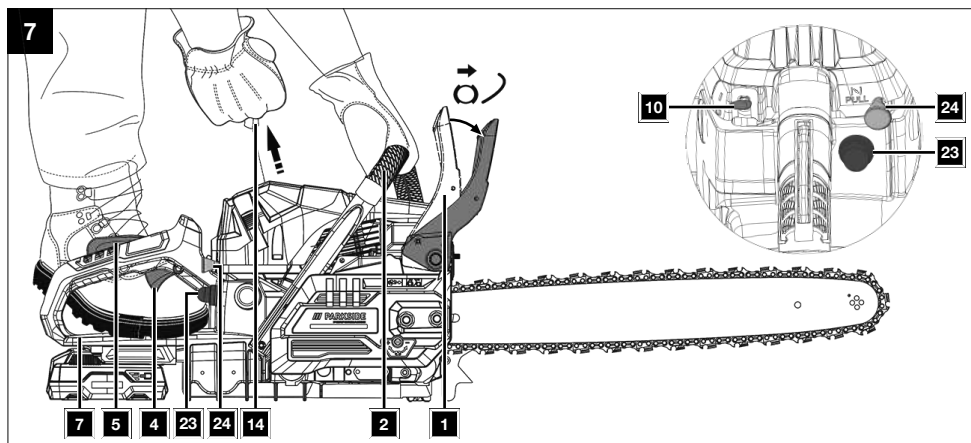
1

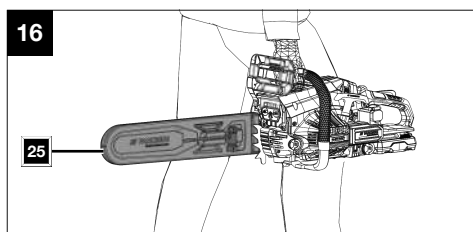
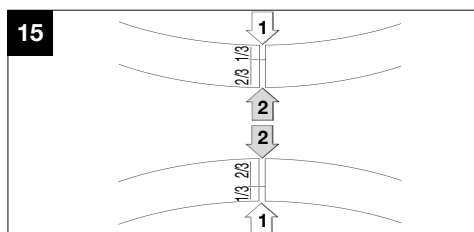
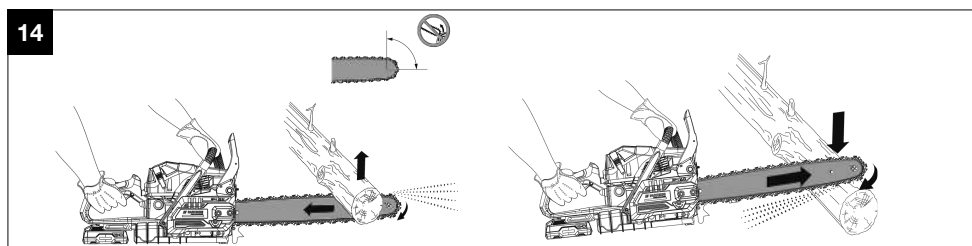
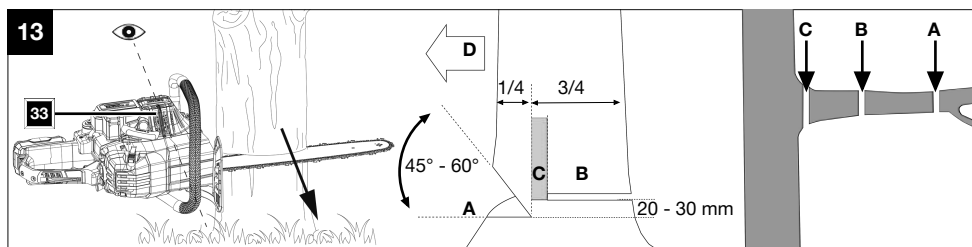
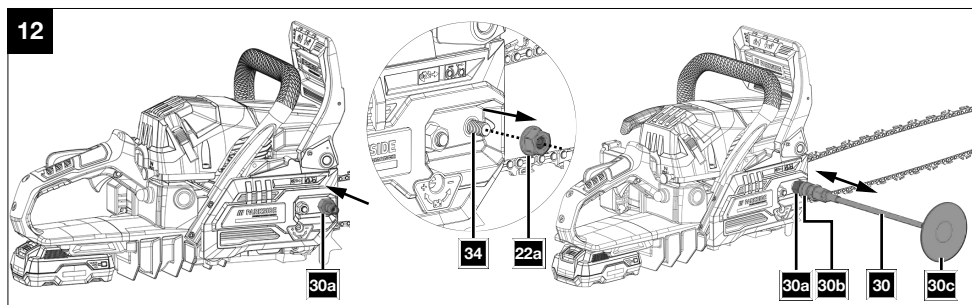
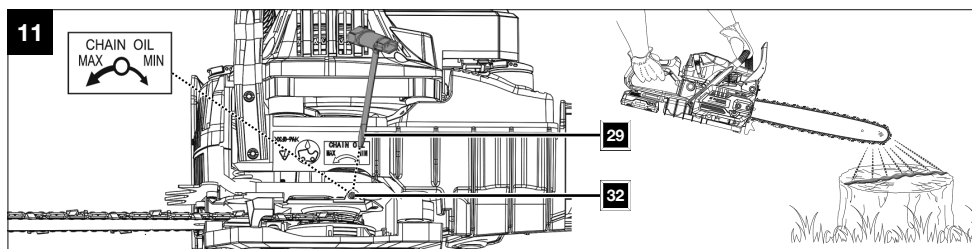


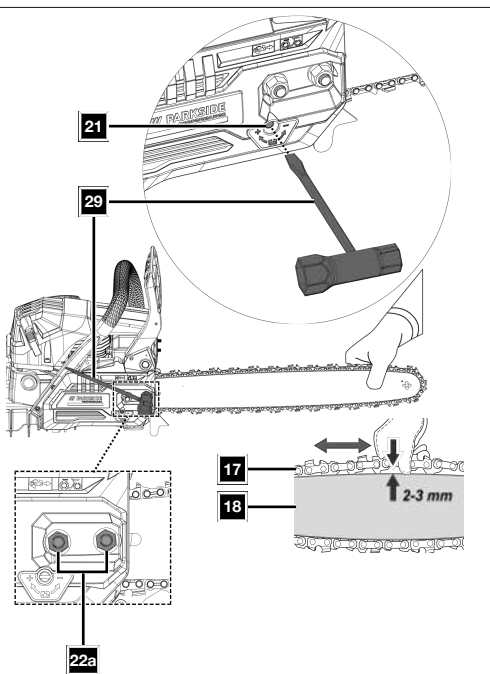
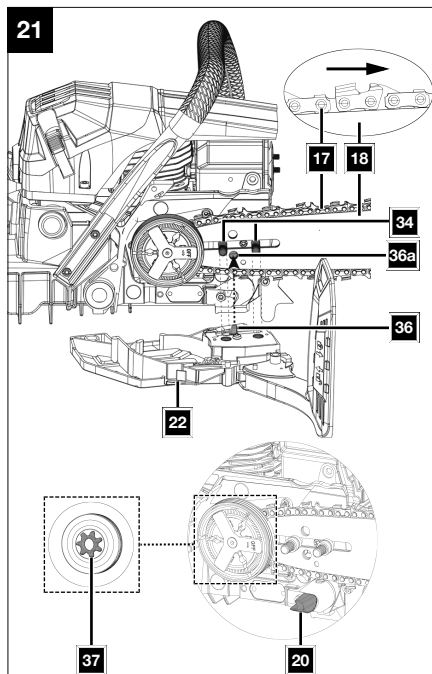
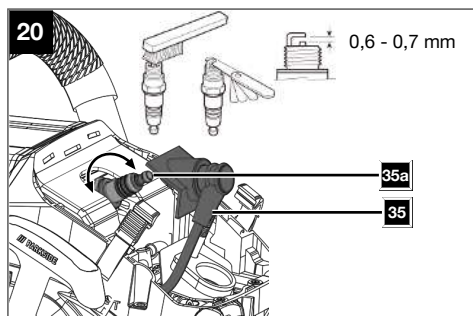
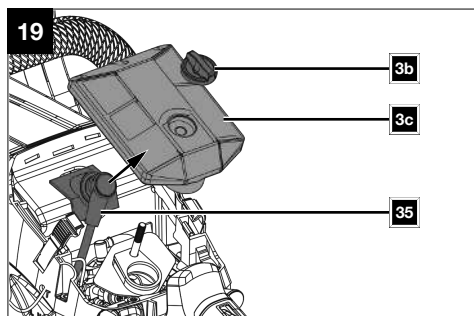
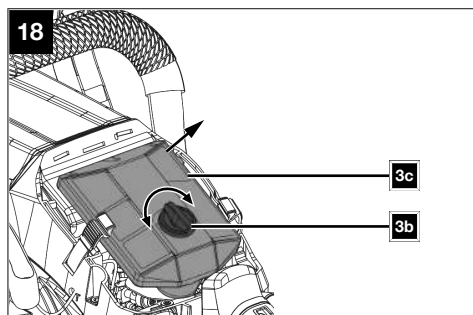
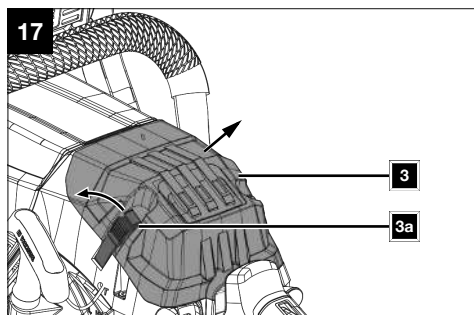
2











Inhaltsverzeichnis

1	Erklärung der Symbole auf dem Produkt.....	2
2	Kurzerklärung - Richtiges Starten einer Benzinmotor-Kettensäge.....	4
3	Einleitung	6
4	Produktbeschreibung (Abb. 1-21).....	6
5	Lieferumfang (Abb. 2).....	6
6	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
7	Nicht Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
8	Sicherheitshinweise	7
9	Technische Daten	11
10	Auspacken	12
11	Vor Inbetriebnahme.....	12
12	Bedienung (Abb. 1)	15
13	Arbeitshinweise.....	18
14	Reinigung und Wartung	24
15	Lagerung und Transport	30
16	Reparatur und Ersatzteilbestellung	30
17	Entsorgung und Wiederverwertung	31
18	Störungsabhilfe	32
19	EU-Konformitätserklärung	33
20	Garantiekunde	34
21	Explosionszeichnung	36

1 Erklärung der Symbole auf dem Produkt

ACHTUNG
















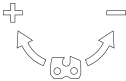
Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!


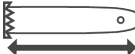





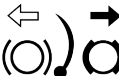







Es wird empfohlen einen professionellen Sicherheitskurs „Teilnahmebescheinigung Motorsägen-Lehrgang“ mit landestypischem Ausbildungsstandard über die Benutzung, Wartung der Kettensäge sowie einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Bei längerer nicht Benutzung und zur Übung, sollten Sie vor Beginn immer einfache Schnitte in sicher abgestütztem Holz machen um sich wieder mit der Kettensäge vertraut zu machen.

Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!

Hinweis:

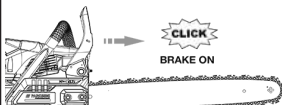



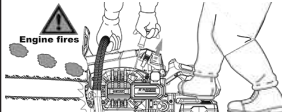
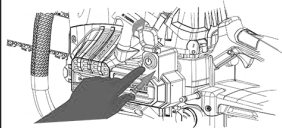

Bitte beachten Sie, dass einige nationale Vorschriften wie z.B. Arbeitsschutz, Umwelt den Einsatz der Kettensäge einschränken können.

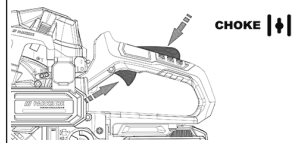
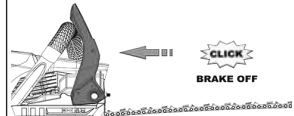
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!		8x Kraftstoffpumpe „Primer“ drücken.
	Achtung! Das Nichtbeachten der an dem Produkt angebrachten Sicherheitszeichen und Warnhinweise sowie das Nichtbeachten der Sicherheits- und Bedienungshinweise kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.		Setzen Sie das Produkt nicht dem Regen aus. Das Produkt darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.
	Wichtig ist das Tragen von Schutzkleidung für Hände, Unterarme, Beine und Füße.		Schwertlänge
	Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.		Einstellung Kettenschmierung
	Tragen Sie Schutzhandschuhe.		Einstellung Kettenschmierung.
	Festes Schuhwerk tragen!		Nutbreite.
	Nur für beidhändige Bedienung.		Laufrichtung der Sägekette.
	Warnung! Gefahr vor einem Rückschlag (Kickback). Hüten Sie sich vor einem Rückschlag des Produkts und vermeiden Sie den Kontakt mit der Schienenspitze.		Einstellung Kettenspannung

	Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Produkts ist streng verboten!		Schnittlänge
	Warnung vor heißen Oberflächen.		Kettenteilung.
	Achtung! Der Auspuff und andere Teile des Motors werden im Betrieb sehr heiß, nicht berühren!		Anzahl der Treibglieder.
	Tankinhalt. Kraftstoff: ROZ 95 / ROZ 98		Kettenbremse (geöffnet / geschlossen).
 40:1	Kraftstofftank; Mischverhältnis: 40 Teile Kraftstoff auf 1 Teil Öl		Kettenbremse lösen.
	2-Takt-Motoröl: ISO L EGD / JA-SO FD		Kettenbremse aktivieren.
MIN MAX	Füllstandsanzeige		Garantierter Schallleistungspegel des Produkts.
 PULL	Starthebel (Choke) „Kaltstart“		Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

2 Kurzerklärung - Richtiges Starten einer Benzinmotor-Kettensäge

Kaltstart (Schritt 1-8) – Warmstart (Schritt 1-3, 7, 8)

<p>1</p> 	<p>Entfernen Sie den Schwert- und Kettenschutz (25) von dem Schwert (18). Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet.</p>
<p>2</p> 	<p>Stellen Sie den Ein-/Aushebel (10) auf Stellung „I“.</p>
<p>3</p> 	<p>Drücken Sie 8x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (23).</p>
<p>4</p> 	<p>Ziehen Sie den Choke (24) heraus.</p>
<p>5a</p> 	<p>Starten Sie die Kettensäge über den Seilzugstart:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie Ihre Schuhspitze in den hinteren Handschutz (7). 2. Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Startseilzug (14) langsam bis zum ersten Widerstand heraus. 3. Ziehen Sie nun den Startseilzug (14) rasch an, bis der Motor startet. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang, bis der Motor kurz startet.
<p>5b</p> 	<p>Oder über den E-Start:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schieben Sie den Akku (8) in die Akku-Aufnahme (9). Der Akku (8) rastet hörbar ein. 2. Klappen Sie die Abdeckung (13a) nach oben und betätigen Sie den Elektrostarter (13b). 3. Drücken und halten Sie den Elektrostarter (13b) an der Elektrostartereinheit (13) und halten ihn. <p>Solange der Choke (24) herausgezogen ist, läuft der Motor nur kurz an und geht wieder aus.</p>
<p>6</p> 	<p>Die Kettensäge besitzt keine Startgassperre.</p> <p>Schieben Sie einen gezogenen Choke (24) nicht einfach per Hand wieder auf die Position „Warmstart“, sonst könnte der Motor mit erhöhtem Leerlauf starten.</p>

<p>7</p> 	<p>Sobald der Motor ausgegangen ist, betätigen Sie die Gashebelsperre (5) und den Gashebel (4) zusammen. Der Chock (24) springt automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“.</p> <p>Starten Sie die Kettensäge wie unter Schritt 5a/5b beschrieben.</p>
<p>8</p> 	<p>Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) nach hinten.</p>

3 Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts.

Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

4 Produktbeschreibung (Abb. 1-21)

1. Vorderer Handschutz (Kettenbremse)
2. Vorderer Handgriff
3. Luftfilterabdeckung
- 3a. Clipverschluss
- 3b. Luftfilterschraube
- 3c. Luftfilter
4. Gashebel
5. Gashebelsperre

6. Hinterer Handgriff
7. Hinterer Handschutz
8. Akku
- 8a. Entriegelungstaste
9. Akku-Aufnahme
10. Ein-/Aushebel
11. Tankdeckel
- 11a. Lasche
12. Kraftstofftank
- 12a. Füllstandsanzeige
13. Elektrostartereinheit
- 13a. Abdeckung
- 13b. Elektrostarter
14. Seilzugstarter
15. Öltank
16. Öltankdeckel
- 16a. Lasche
17. Sägekette
18. Schwert (Führungsschiene)
19. Krallenanschlag (vormontiert)
20. Kettenfangeinrichtung
21. Kettenspannschraube
22. Kettenradabdeckung
- 22a. Befestigungsmutter
23. Kraftstoffpumpe „Primer“
24. Choke
25. Schwert- und Kettenschutz
26. Akku-Ladegerät
27. Sägekettenöl (Bio)
28. Öl-Benzinmischflasche
29. Montageschlüssel
30. Ablänghilfe
- 30a. Adaptermutter
- 30b. Schnelldkupplung
- 30c. Endteller
31. Tragetasche
32. Regulierschraube (Sägekettenschmierung)
33. Fällmarkierung
34. Führungsbolzen
35. Zündkerzenstecker
- 35a. Zündkerze
36. Kettenspannstift
- 36a. Bohrung
37. Kettenrad

5 Lieferumfang (Abb. 2)

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
8.	1 x	Akku (2Ah)
17.	1 x	Sägekette (vormontiert)
18.	1 x	Schwert (Führungsschiene) (vormontiert)
25.	1 x	Schwert- und Kettenschutz
26.	1 x	Akku-Ladegerät
27.	1 x	Sägekettenöl (Bio)
28.	1 x	Öl-Benzinmischflasche
29.	1 x	Montageschlüssel
30.	1 x	Ablänghilfe
30a.	1 x	Adaptermutter
31.	1 x	Tragetasche

- 1 x Kettensäge
- 1 x Betriebsanleitung

6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kettensäge ist nur zum Sägen von Holz konstruiert. Für alle anderen Anwendungsarten (z. B. Schneiden von Mauerwerk, Kunststoff oder Lebensmitteln) ist das Produkt nicht vorgesehen.

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

7 Nicht Bestimmungsgemäße Verwendung

Nehmen Sie keine Änderungen am Produkt vor. Die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer und nicht der Hersteller.

Erstbenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Produkts vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenlehrgang. Die Kettensäge darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Personen, die nicht mit der Bedienungsanleitung vertraut sind, sowie Personen, die unter Alkohol-, Drogen-, Medikamenteneinfluss stehen, müde oder krank sind, dürfen das Produkt nicht betreiben.

Nationale Regularien können den Einsatz des Produkts einschränken!

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR

Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

VORSICHT

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG

Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

8 Sicherheitshinweise

WICHTIG

VOR GERAUCH SORGFÄLTIG LESEN

FÜR IHRE UNTERLAGEN AUFBEWAHREN

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Kettensäge sicher und fachgerecht arbeiten und Gefährdungen vermeiden können.

8.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Produkt. Benutzen Sie kein Produkt, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Produkts kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Kettensäge sicher und fachgerecht arbeiten und Gefährdungen vermeiden können.

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung Ihres Produkts und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.
- Die an dem Produkt angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- Neben den Hinweisen in der Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.
- Verpackungsfolien von Kindern fernhalten, es besteht Erstickungsgefahr!
- Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Seien Sie im Umgang mit dem Produkt sehr aufmerksam. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit und achten Sie genau darauf, was Sie tun.
- Arbeiten Sie nicht länger als 10 Minuten am Stück. Es empfiehlt sich, zwischen den Arbeitsgängen eine Pause von 10-20 Minuten zu machen.
- Leihen Sie das Produkt nur an Benutzer aus, die Erfahrung mit dem Produkt haben. Die Bedienungsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Einige Schneidaufgaben erfordern eine spezielle Schulung und besondere Fertigkeiten. Wenn Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an einen Fachmann.
- Erstbenutzer müssen sich einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Produkts vertraut zu machen. Zu Ihrer Sicherheit besuchen Sie einen staatlichen Motorsägenlehrgang.
- Das Produkt muss bei Nichtverwendung so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird. Vor unbefugtem Zugriff sichern.
- Der Benutzer des Produkts ist für alle Unfälle und Gefahren verantwortlich, die andere Personen oder deren Eigentum schädigen.
- Kinder, Jugendliche und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten dürfen die Kettensäge nicht benutzen. Ausnah-

men bestehen nur für Jugendliche über 16 Jahre im Rahmen der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen.

- Beachten Sie, nicht ordnungsgemäße Wartung, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen können zu einer verlängerten Kettenbremszeit, einem höheren Rückschlaggrad, zu Schäden am Produkt und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.
- Halten Sie das Produkt immer in einem guten Betriebszustand.
- Reinigen und warten Sie das Produkt vor der Lagerung.

WARNUNG

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (vorderer Handschutz nach vorne drücken).

WARNUNG

Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff. Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA)!

- Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.
- Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage.
- Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten im Wald einen Schutzhelm. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen. Überprüfen Sie den Schutzhelm regelmäßig auf Beschädigungen. Nach 5 Jahren ist dieser spätestens auszutauschen. Verwenden Sie nur geprüfte Schutzhelme.

- Der Gesichtsschutz bzw. die Schutzbrille hält Sägespäne und Holzsplitter ab. Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit dem Produkt stets ein Gesichtsschutz bzw. eine Schutzbrille zu tragen.
- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Tragen Sie robuste Schutzhandschuhe aus widerstandsfähigem Material, wie z. B. Leder.
- Tragen Sie beim Sägen von trockenem Holz eine Staubschutzmaske. Es kann zur Bildung von Sägestaub kommen.
- Bei der Kettenschmierung bildet sich eine leichte Ölspur durch das austretende Öl. Achten Sie auf die Windrichtung und setzen Sie sich nicht unnötig dem Schmierölnebel aus.
- Wenn im Baum gearbeitet wird, kann der Benutzer abstürzen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden. Tragen Sie Ausrüstung zur Absturzsicherung.

8.3 Umgebungssicherheit

- Nationale und / oder kommunale Regelungen können die Verwendung Lärm erzeugender, motorbetriebener Produkte zeitlich einschränken. Erkundigen Sie sich darüber bei Ihrer kommunalen Verwaltung.
- Das Produkt darf nicht in Innenräumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen betrieben werden. Es besteht Erstickungsgefahr durch die giftigen Abgase/Schmieröldämpfe.
- Bei Übelkeit, Kopfschmerzen oder Sehstörungen sowie Schwindelanfälle müssen die Arbeiten sofort eingestellt werden. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.
Auch können während des Sägevorgangs Stäube z. B. Holzstaub, Dunst und Rauch entstehen. Hierbei muss für eine bessere Belüftung gesorgt werden sowie das Tragen einer Staubschutzmaske
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht.
- Arbeiten Sie auch nicht bei ungünstigen Wetterbedingungen, wie z. B. Regen oder Wind. Hierbei besteht ein erhöhtes Unfallrisiko!
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Personen sollten einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Metern zum Arbeitsbereich einhalten.
- Betreiben Sie das Produkt niemals, wenn Menschen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.
- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von Drahtzäunen oder in Bereichen mit losem Altdraht.

- Stellen Sie Feuerlöschmittel bereit, wenn Sie in leicht entzündlicher Umgebung, wie z. B. bei trockenem Gras usw. arbeiten. Es besteht Brandgefahr!

8.4 Vibrationen

- Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie ihre Hände warm und trocken.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Begrenzen Sie den Einsatz von hochvibrierenden Werkzeugen pro Tag und verteilen diese auf mehrere Tage. Machen Sie sich einen Arbeitsplan, der die Vibrationsbelastung begrenzt.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Produkts durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Produkt.
- Tauschen Sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Falls das Produkt öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen.

WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

8.5 Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag

WARNUNG

Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag des Produkts. Es besteht Verletzungsgefahr. Sie vermeiden Rückschläge durch Vorsicht und richtige Sägetechnik.

- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten, nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Benutzers geschlagen wird.
- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.
- Bevor die Sägekette im Schnittbereich geführt wird, kann es zum seitlichen Wegrutschen oder zum Hüpfen der Motorsäge kommen.
- (Achtung! Erhöhtes Rückschlagrisiko!)
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zurückstoßen.
- Das Verklemmen der Sägekette an der Unterkante der Führungsschiene kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen.
- Seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie die Sägekette der Kettensäge zum Weitersägen in einen schon begonnenen Schnitt einsetzen.
- Sägen Sie keine Äste oder Holzstücke, die während des Sägevorgangs ihre Position verändern könnten oder bei denen sich der Schnitt im Verlauf des Sägevorgangs schließt.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Ergreifen Sie als Benutzer einer Kettensäge verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.
- Ergreifen Sie als Benutzer des Produkts verschiedene Maßnahmen, um unfall- und verletzungsfrei zu arbeiten.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe des Produkts umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Benutzer die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals das Produkt loslassen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.

- **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.
- Sägen Sie nicht mit der Schwertschulter. Es besteht Rückschlaggefahr.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Nägel oder Metallstücke im Schneidebereich befinden. Achten Sie besonders auf Nägel oder Eisenstücke in der Umgebung des Schneidebereichs.
- Seien Sie auch vorsichtig beim Sägen von Harthölzern, bei denen sich die Sägekette verhaken kann. Dadurch kann es zum Rückschlag kommen.
- Beginnen Sie den Schnitt mit voller Kraft und halten Sie die Kettensäge während des Sägens immer auf Höchstgeschwindigkeit.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände am Boden liegen, über die Sie stolpern können.

Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Verwenden Sie das Produkt so, wie es in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

GEFAHR

VERLETZUNGSGEFAHR!

Kontakt mit der Sägekette kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen. Niemals mit den Händen in die laufende Sägekette greifen.

GEFAHR

RÜCKSCHLAGGEFAHR!

Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.

WARNUNG

VERBRENNUNGSGEFAHR!

Kette und Führungsschiene erhitzen sich im Betrieb.

WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

WARNUNG

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

9 Technische Daten

Motortyp	2 Taktmotor/ luftgekühlt
Hubraum	56 cm ³
Leerlaufdrehzahl n_0	3100 ± 300 min ⁻¹
Drehzahl n_{\max}	11500 min ⁻¹
Motorleistung	2,3 kW/3,13 PS
Tankinhalt	0,55 l
Tankinhalt/Öl	0,26 l
Zündkerze	L8RTC/L8RTF
Kettengeschwindigkeit	22 m/s
Führungsschiene	52 cm/18"
Schnittlänge*	44 cm
Kettenteilung	8,255 mm (0,325")
Kettenrad Zähnezahl	7

Typ der Sägekette	Royal Garden .325.058-72
Typ der Führungsschiene	Royal Garden BE18-72-5810P
Treibglieddicke	1,47 mm (0.058")
CO ² -Ausstoß	646 g/kWh
Gewicht (mit leerem Tank und ohne Schneidgaritur)	ca. 6,3 kg
Gewicht (mit leerem Tank und komplett montiert)	ca. 7,4 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

* Die tatsächliche Schnittlänge kann geringer als die angegebene Schnittlänge sein.

Akku/Ladegerät

Die technischen Daten zu Akku und Ladegerät können Sie der beigelegten Bedienungsanleitung entnehmen.

ACHTUNG

Das Produkt ist Teil der Serie Parkside X 20 V TEAM und kann mit Akkus der Parkside X 20 V TEAM Serie betrieben werden. Die Akkus dürfen nur mit Ladegeräten der Serie Parkside X 20 V TEAM geladen werden.

Geräusch und Vibration

WARNUNG

Es wird auf die Risiken durch Lärmbelastung hingewiesen und Maßnahmen empfohlen, um diese Risiken zu minimieren. Auf Anfrage wird eine Oktavbandanalyse bereitgestellt, um die Auswahl des geeigneten Gehörschutzes zu ermöglichen.

Geräuschkennwerte

Die Geräuschwerte wurden entsprechend nach ISO 22868 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	97,3 dB
Messunsicherheit K_{pA}	3 dB
Gemessener Schalleistungspegel L_{wA}	108,4 dB
Garantierter Schalleistungspegel L_{wA}	111 dB
Messunsicherheit K_{wA}	3 dB

Vibrationskennwerte (Hand-Arm-Schwingung)

Die Vibrationswerte wurden entsprechend nach ISO 22867 ermittelt.

Vibrationswert am hinteren Handgriff	7,728 m/s ²
Vibrationswert am vorderen Handgriff	15,226 m/s ²

Unsicherheit K 1,5 m/s²

WARNUNG

Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung des Produkts kann, von dem in der Bedienungsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen. Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. Während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird das Produkt richtig verwendet.
- Ist die Art des Schneidens vom Material bzw. wie es verarbeitet, wird richtig.
- Ist der Gebrauchszustand des Produkts, in Ordnung.
- Schärfezustand vom Schneidwerkzeug bzw. richtiges Schneidwerkzeug.
- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Produkt angebracht.

10 Auspacken

WARNUNG

Produkt und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Produkt angeliefert wurde. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

11 Vor Inbetriebnahme

ACHTUNG

Führen Sie die Montage und Einstellungen am Produkt immer bei ausgeschaltetem Motor durch und ziehen den Zündkerzenstecker ab.

ACHTUNG

Das Produkt wird ohne Kraftstoff-/Ölgemisch ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt das Kraftstoff-/Ölgemisch einfüllen.

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Kraftstoff (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO L EGD).

WARNUNG

Benutzen Sie niemals Kraftstoff, welcher nicht mit 2-Takt Öl gemischt ist. Dies kann dauerhaften Motorschaden verursachen und schließt die Gewährleistung des Herstellers für dieses Produkt aus. Benutzen Sie nie eine Kraftstoffmischung, welches über 90 Tagen gelagert worden ist.

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Kraftstoff-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Kraftstoff-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

WARNUNG

Kraftstoffe und Kraftstoffdämpfe sind feuergefährlich und können beim Einatmen und auf der Haut schwere Schäden verursachen. Beim Umgang mit Kraftstoff ist daher Vorsicht geboten und für eine gute Belüftung zu sorgen.

WARNUNG

Kraftstoff und das Kraftstoff-Öl-Gemisch sind hoch entflammbar!

Hinweise:

- Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.

Es ist vorgeschrieben, vor jedem Gebrauch oder nach einem Herunterfallen des Produkts dies sorgfältig auf evtl. Beschädigungen zu überprüfen. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, sind diese umgehend von Ihnen oder einer autorisierten Servicestelle zu beseitigen.

Um eine einwandfreie Funktion und lange Haltbarkeit des Produkts zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:

- Korrekter Sitz der Führungsschiene.
- Einbau-/ Laufrichtung, sowie einwandfreie (scharfe) Sägekette.
- Spannung der Sägekette (bei einer neuen Kette mehrmals prüfen und nachjustieren).
- Funktion der Kettenschmierung.
- Funktion der Kettenbremse.
- Funktion der Kupplung (keine Kettenbewegung im Leerlauf).
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitteinrichtung.
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Benötigtes Werkzeug:

- Montageschlüssel (29)
- Lappen/Tuch*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

11.1 Kraftstoff mischen (Abb. 2)



WARNUNG

Direkten Hautkontakt mit Kraftstoff und Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.

1. Der Motor muss mit einem Kraftstoffgemisch aus Kraftstoff und Motoröl betrieben werden.
2. Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Kraftstoff (min. ROZ 95) und speziellem 2-Takt-Motoröl (JASO FD/ISO L EGD).
3. Mischen Sie das Kraftstoffgemisch nach der Kraftstoff-Mischtable an.
4. Geben Sie jeweils die richtige Menge Kraftstoff und 2-Takt-Öl in die beiliegenden Öl-Benzinmischflasche (28). Siehe 11.1.1.
5. Schütteln Sie anschließend den Öl-Benzinmischflasche (28) gut durch.

11.1.1 Kraftstoffmischung

Hinweis:

Das Kraftstoffgemisch nicht im Tank mischen.

Fügen Sie das 2-Takt-Öl gemäß der Kraftstoff-Misch-Tabelle hinzu.

Kraftstoff	2-Takt-Motor-Öl (1:40)
0,5 Liter	12,5 ml

11.2 Kraftstoff einfüllen (Abb. 3)



GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Füllen Sie den Kraftstoff nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Rauchen Sie nicht, wenn Sie das Produkt betanken.



GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Verwenden Sie stets frisches Kraftstoff-/Ölgemisch.
 - Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
 - Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
 - Tragen Sie Schutzhandschuhe.
 - Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
 - Starten Sie das Produkt mit Abstand von mind. 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
 - Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Kraftstoff ausläuft, starten Sie den Motor nicht.
 - Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse auslaufen kann.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!**

Hinweis:

Kontrollieren Sie nach jedem Kraftstoffeinfüllen auch das Sägekettenöl.

1. Mischen Sie den Kraftstoff wie unter 11.1 beschrieben.
2. Reinigen Sie immer den Bereich um den Tankdeckel (11) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Kraftstofftank (12) fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
3. Legen Sie das Produkt auf die Seite, so dass der Tankdeckel (11) nach oben zeigt.
4. Klappen Sie die Lasche (11a) auf.

5. Drehen Sie den Tankdeckel (11) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Tankdeckel (11) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank (12) verbunden und kann so nicht herunterfallen.
6. Füllen Sie das Kraftstoffgemisch in den Kraftstofftank. Verschütten Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff und füllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.
7. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
8. Drehen Sie den Tankdeckel (11) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.
9. Klappen Sie die Lasche (11a) wieder zu.

11.2.1 Füllstand des Kraftstoff-/Ölgemischs überprüfen (Abb. 1)

1. Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand über die Füllstandsanzeige (12a).
2. Füllen Sie Kraftstoff nach, falls der Kraftstoffstand zu niedrig ist.
 - Achten Sie hierbei auf das korrekte Mischverhältnis!

11.3 Sägekettenöl (27) einfüllen (Abb. 2, 4)

WARNUNG

Füllen Sie das Sägekettenöl nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor ein. Es besteht Brandgefahr! Niemals ohne Kettenschmierung arbeiten! Bei trocken laufender Sägekette wird die Schneidgarnitur in kurzer Zeit irreparabel zerstört. Vor der Arbeit immer Kettenschmierung überprüfen.

Hinweis:

- Verwenden Sie nur Sägekettenöl. Vorzugsweise biologisch abbaubar.
 - Verwenden Sie kein Altöl, Motoröl usw. Kontrollieren Sie während der Arbeit, ob die Kettenschmierung funktioniert.
1. Reinigen Sie immer den Bereich um den Öltankdeckel (16) vor dem Einfüllen, damit kein Schmutz in den Öltank (15) fällt. Benutzen Sie hierzu ein trockenes, fusselfreies Tuch.
 2. Legen Sie das Produkt auf die Seite, so dass der Öltankdeckel (16) nach oben zeigt.
 3. Klappen Sie die Lasche (16a) auf.
 4. Drehen Sie den Öltankdeckel (16) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Öltankdeckel (16) ist mit einer Verliersicherung im Öltank (15) verbunden und kann so nicht herunterfallen.
 5. Füllen Sie das mitgelieferte Sägekettenöl (27) in den Öltank (15). Verschütten Sie beim Auftanken kein Sägekettenöl (27) und füllen Sie den Öltank (15) nicht randvoll.

6. Wischen Sie verschüttetes Sägekettenöl (27) sofort auf.
7. Drehen Sie den Öltankdeckel (16) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.
8. Klappen Sie die Lasche (16a) wieder zu.

11.4 Sägekette (17) spannen und prüfen (Abb. 1, 2, 12)

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

Hinweis:

- Eine neue Sägekette längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.
1. Vor dem Spannen müssen Sie die beiden Befestigungsmuttern (22a) mit dem Montageschlüssel (29) etwas lösen.
 2. Drehen Sie die Kettenspannschraube (21) mit dem Montageschlüssel (29) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen.
 3. Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (22a) mit dem Montageschlüssel (29) fest an.
 4. Die Sägekette (17) muss an der Schwertunterseite anliegen. Prüfen Sie, ob sich die Sägekette (17) (bei gelöster Kettenbremse, vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen) von Hand über die Führungsschiene (18) ziehen lässt.

11.5 Akku (8) in die Akku-Aufnahme (9) einsetzen/entnehmen (Abb. 5, 6)

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Setzen Sie den Akku erst ein, wenn das Produkt für den Einsatz vorbereitet ist.

Akku einsetzen

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku (8) ausreichend geladen ist.
2. Schieben Sie den Akku (8) in die Akku-Aufnahme (9). Der Akku (8) rastet hörbar ein.

Akku entnehmen

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (8a) des Akkus (8) und ziehen Sie den Akku (8) aus der Akku-Aufnahme (9).

11.6 Sicherheitseinrichtungen (Abb. 1)

- **Kettenbremse / vorderer Handschutz (1)**
 - Sicherheitseinrichtung, die die Sägekette bei einem Rückschlag sofort stoppt.
 - Die Kettenbremse kann auch manuell betätigt werden.
 - Schützt die linke Hand des Bedieners, wenn er vom vorderen Handgriff abrutscht.
- **Gashebelsperre (5)**
 - Verhindert ein unbeabsichtigtes Gas geben. Der Gashebel kann nur betätigt werden, wenn die Gashebelsperre bewusst gelöst wurde.
- **Hinterer Handschutz (7)**
 - Schützt die Hand vor Ästen und Zweigen und bei abspringender Kette.
- **Sägekette (17) mit geringem Rückschlag**
 - Hilft Ihnen mit speziell entwickelten Sicherheitseinrichtungen, Rückschläge abzufangen.
- **Krallenanschlag (19)**
 - Verstärkt die Stabilität, wenn vertikale Schnitte ausgeführt werden, und erleichtert das Sägen.
- **Kettenfangeinrichtung (20)**
 - Fängt die Sägekette auf, falls sie reißen oder abspringen sollte.

12 Bedienung (Abb. 1)

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA)!

- Tragen Sie einen Schutzhelm mit Gesichtsschutz bzw. Schutzbrille und Gehörschutz.
- Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage.
- Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

WARNUNG

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung.

Hinweis:

Die Kettensäge besitzt keine Startgassperre.

Darum deaktivieren Sie einen gezogenen Choke (24) nur über die Gashebelsperre (5) und Gashebel (4).

Der Choke (24) springt dann automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“.

Schieben Sie einen gezogenen Choke (24) nicht einfach per Hand wieder auf die Position „Warmstart“, sonst könnte der Motor mit erhöhtem Leerlauf starten.

Arbeitshinweise

Machen Sie sich vor dem Einsatz mit dem Umgang der Kettensäge vertraut.

Es ist vorgeschrieben, vor jedem Gebrauch oder nach einem Herunterfallen des Produkts dies sorgfältig auf evtl. Beschädigungen zu überprüfen. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, sind diese umgehend von Ihnen oder einer autorisierten Servicestelle zu beseitigen.

Um eine einwandfreie Funktion und lange Haltbarkeit des Produkts zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:

- Korrekter Sitz der Führungsschiene
- Überprüfen Sie die Einbau-/ Laufrichtung, sowie eine einwandfreie (scharfe) Sägekette.
- Spannung der Sägekette (bei einer neuen Kette mehrmals prüfen und nachjustieren)
- Funktion der Ketten schmierung
- Funktion der Kettenbremse
- Überprüfen Sie die Funktion der Kupplung. Die Sägekette darf sich im Leerlauf nicht bewegen.
- Dichtheit des Treibstoffsystems
- Einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnittvorrichtung
- Festen Sitz sämtlicher Verschraubungen.
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

12.1 Kettenbremse (Abb. 1, 7)

WARNUNG

Die Kettenbremse muss vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden.

Die Kettenbremse bremst die Sägekette bei einem Rückschlag sofort ab.

WARNUNG

Produktbeschädigung!

Eine erhöhte Motordrehzahl über eine zu lange Zeit, bei blockierter Kettenbremse schadet dem Motor und dem Sägekettenantrieb.

Sollte sich die Sägekette dennoch bewegen, kontaktieren Sie den Kunden-Service.

12.1.1 Aktivieren der Kettenbremse/ vorderer Handschutz (1)

1. Kippen Sie die Kettenbremse/vorderer Handschutz (1) in Richtung des Schwerts (18).

12.1.2 Lösen der Kettenbremse/vorderer Handschutz (1)

1. Ziehen Sie die Kettenbremse/vorderer Handschutz (1) in Richtung des vorderen Handgriffs (2).

12.1.3 Prüfen der Kettenbremse/vorderer Handschutz (1)

1. Lösen Sie die Kettenbremse/vorderer Handschutz (1) wie unter 12.1.2 beschrieben.
2. Achten Sie darauf, dass der vordere Handschutz (1) frei von Schmutz ist und sich leicht bewegen lässt.
3. Halten Sie die Kettensäge mit beiden Händen fest.
4. Schalten Sie die Kettensäge wie unter 12.2 beschrieben ein und betätigen Sie den Gashebel (4).
5. Kippen Sie die Kettenbremse/vorderer Handschutz (1) in Richtung des Schwerts (18). Die Sägekette (17) muss sofort stehenbleiben!
Sollte sich die Sägekette dennoch bewegen, dürfen Sie das Produkt nicht verwenden. Es besteht Verletzungsgefahr durch die nachlaufende Sägekette (17). Kontaktieren Sie den Kunden-Service.

12.2 Motor starten (Abb. 7-10)



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Setzen Sie den Akku erst ein, wenn das Produkt für den Einsatz vorbereitet ist.



WARNUNG

Schalten Sie die Kettenbremse vor jeder Inbetriebnahme ein (vorderer Handschutz nach vorne drücken).

ACHTUNG

Ziehen Sie den Seilzugstarter stets gerade heraus. Halten Sie den Griff des Seilzugstarters fest, wenn sich der Seilzugstarter wieder einzieht. Lassen Sie den Seilzugstarter nie zurückschnellen.

12.2.1 Motor ohne E-Start starten (Abb. 1, 7)

ACHTUNG

- Lassen Sie den Seilzugstarter nicht zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.
- Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

12.2.1.1 Bei kaltem Motor starten

ACHTUNG

Lassen Sie den Seilzugstarter niemals zurückschleudern. Dies kann zu Beschädigungen führen.

Hinweis:

Bei hohen Außentemperaturen kann es vorkommen, dass auch bei kaltem Motor ohne Choke gestartet werden muss!

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Sägekettenölstand (siehe Abschnitte 11.3 und 11.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (35) an der Zündkerze (35a) angeschlossen ist.
2. Entfernen Sie den Schwert- und Kettenschutz (25) von dem Schwert (18).
3. Stellen Sie die Kettensäge auf einen stabilen und ebenen Untergrund. Die Sägekette (17) darf dabei den Boden nicht berühren.
4. Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.
5. Stellen Sie den Ein-/Aushebel (10) auf Stellung „I“.
6. Drücken Sie 8x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (23).
7. Ziehen Sie den Choke (24) heraus (↶).
8. Stellen Sie Ihre Schuhspitze in den hinteren Handschutz (7).
9. Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Seilzugstarter (14) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
10. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (14) rasch an, bis der Motor startet.
Solange der Choke (24) herausgezogen ist (↶), läuft der Motor nur kurz an und geht wieder aus.
Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
11. Sobald der Motor ausgegangen ist, betätigen Sie die Gashebelsperre (5) und den Gashebel (4) zusammen.
Der Choke (24) springt automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“.
12. Ziehen Sie nun erneut den Seilzugstarter (14) rasch an, bis der Motor startet.
13. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie 18.
14. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen.
15. Drücken Sie die Gashebelsperre (5) am hinteren Handgriff (6) und betätigen Sie den Gashebel (4). Die Sägekette (17) läuft an.

Mit dem Gashebel (4) können Sie die Drehzahl stufenlos regulieren. Je weiter Sie den Gashebel (4) drücken, desto höher ist die Drehzahl.

12.2.1.2 Bei warmen Motor starten

(Das Produkt stand für weniger als 15–20 Minuten still.)

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Sägekettenölstand (siehe Abschnitte 11.3 und 11.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (35) an der Zündkerze (35a) angeschlossen ist.
2. Entfernen Sie den Schwert- und Kettenschutz (25) von dem Schwert (18).
3. Stellen Sie die Kettensäge auf einen Stablen und ebenen Untergrund. Die Sägekette (17) darf dabei den Boden nicht berühren.
4. Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.
5. Stellen Sie den Ein-/Aushebel (10) auf Stellung „I“.
6. Drücken Sie 8x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (23).
7. Der Choke (24) muss zum Starten des warmen Motors nicht gezogen werden.
8. Stellen Sie Ihre Schuhspitze in den hinteren Handschutz (7).
9. Halten Sie die Kettensäge am vorderen Handgriff (2) fest und ziehen Sie den Seilzugstarter (14) langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
10. Ziehen Sie nun den Seilzugstarter (14) rasch an. Das Produkt sollte nach 1–2 Zügen starten. Falls das Produkt nach 6 Zügen immer noch nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang unter 12.2.1.1 oder 12.2.2.
11. Der Motor startet.
12. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen.
13. Drücken Sie die Gashebelsperre (5) am hinteren Handgriff (6) und betätigen Sie den Gashebel (4). Die Sägekette (17) läuft an.
Mit dem Gashebel (4) können Sie die Drehzahl stufenlos regulieren. Je weiter Sie den Gashebel (4) drücken, desto höher ist die Drehzahl.

12.2.2 Motor mit E-Start starten (Abb. 1, 6, 8, 9)

12.2.2.1 Bei kaltem Motor starten

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Sägekettenölstand (siehe Abschnitte 11.3 und 11.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (35) an der Zündkerze (35a) angeschlossen ist.
2. Setzen Sie den Akku (8) wie unter 11.5 beschrieben in die Akku-Aufnahme (9) ein.
3. Entfernen Sie den Schwert- und Kettenschutz (25) von dem Schwert (18).

4. Stellen Sie die Kettensäge auf einen Stablen und ebenen Untergrund. Die Sägekette (17) darf dabei den Boden nicht berühren.
5. Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.
6. Stellen Sie den Ein-/Aushebel (10) auf Stellung „I“.
7. Drücken Sie 8x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (23).
8. Ziehen Sie den Choke (24) heraus (↖).
9. Klappen Sie die Abdeckung (13a) nach oben.
10. Drücken und halten Sie den Elektrostarter (13b) an der Elektrostartereinheit (13) und halten ihn.
11. Der Motor startet.
Solange der Choke (24) herausgezogen ist (↖), läuft der Motor nur kurz an und geht wieder aus. Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie den Vorgang.
12. Sobald der Motor ausgegangen ist, betätigen Sie die Gashebelsperre (5) und den Gashebel (4) zusammen.
Der Choke (24) springt automatisch in die Betriebsstellung „Warmstart“.
13. Klappen Sie die Abdeckung (13a) nach oben.
14. Drücken Sie nun erneut auf den Elektrostarter (13b), bis der Motor startet.
15. Nachdem das Produkt angelaufen ist, können Sie den Elektrostarter (13b) wieder loslassen.
16. Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie 18.
17. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen.
18. Drücken Sie die Gashebelsperre (5) am hinteren Handgriff (6) und betätigen Sie den Gashebel (4). Die Sägekette (17) läuft an.
Mit dem Gashebel (4) können Sie die Drehzahl stufenlos regulieren. Je weiter Sie den Gashebel (4) drücken, desto höher ist die Drehzahl.

12.2.2.2 Bei warmen Motor starten

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Sägekettenölstand (siehe Abschnitte 11.3 und 11.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (35) an der Zündkerze (35a) angeschlossen ist.
2. Setzen Sie den Akku (8) wie unter 11.5 beschrieben in die Akku-Aufnahme (9) ein.
3. Entfernen Sie den Schwert- und Kettenschutz (25) von dem Schwert (18).
4. Stellen Sie die Kettensäge auf einen Stablen und ebenen Untergrund. Die Sägekette (17) darf dabei den Boden nicht berühren.
5. Drücken Sie den vorderen Handschutz (1) nach vorne, bis dieser einrastet. Die Sägekette (17) wird durch die Kettenbremse blockiert.

6. Stellen Sie den Ein-/Aushebel (10) auf Stellung „I“.
7. Drücken Sie 8x die Kraftstoffpumpe „Primer“ (23).
8. Klappen Sie die Abdeckung (13a) nach oben.
9. Drücken und halten Sie den Elektrostarter (13b) an der Elektrostartereinheit (13) und halten ihn.
10. Der Motor startet.
11. Nachdem das Produkt angelaufen ist, können Sie den Elektrostarter (13b) wieder loslassen.
12. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den vorderen Handschutz (1) nach hinten ziehen.
13. Drücken Sie die Gashebelsperre (5) am hinteren Handgriff (6) und betätigen Sie den Gashebel (4). Die Sägekette (17) läuft an.
Mit dem Gashebel (4) können Sie die Drehzahl stufenlos regulieren. Je weiter Sie den Gashebel (4) drücken, desto höher ist die Drehzahl.

12.2.3 Betrieb im Leerlauf

ACHTUNG

Im Leerlauf muss die Sägekette stillstehen. Sollte sich die Sägekette drehen, ist die Leerlaufdrehzahl einzustellen!

Hinweis:

- Wenn sich die Sägekette im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.
 - Siehe Wartung der Vergasereinstellungen.
1. Schalten Sie das Produkt wie unter 12.2 ein.
 2. Nach einmaliger Betätigung des Gashebels (4) läuft der Motor im Standgas.
 3. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

12.3 Kettenschmierung prüfen und einstellen (Abb. 11)

Hinweise:

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn den Ölstand und die Funktion der Kettenschmierung.

Wenn sich keine Ölspur zeigt, reinigen Sie eventuell den Öldurchlass oder lassen Sie die Kettensäge von unserem Kundendienst reparieren.

1. Befüllen Sie den Öltank (15) wie unter 11.3 beschrieben.
2. Halten Sie die Kettensäge im laufenden Betrieb, bei mittlerer Drehzahl über einen abgesägten Baumstumpf oder einer passenden Unterlage. Ist die Schmierung ausreichend, bildet sich ein leichter Ölfilm auf dem Baumstumpf oder der Unterlage.

Mit der Regulierschraube (32) können Sie die Ölmenge reduzieren oder erhöhen.

Verwenden Sie einen Montageschlüssel (29).

- Im Uhrzeigersinn - Ölmenge reduziert sich (-)
- Gegen Uhrzeigersinn - Ölmenge erhöht sich (+)

12.4 Motor abstellen (Abb. 1)

12.4.1 Not-Aus-Schrittfolge

1. Falls es notwendig ist, das Produkt sofort zu stoppen, stellen Sie den Ein-/Aushebel (10) auf Stellung „0“ und halten Sie ihn auf dieser Stellung gedrückt, bis der Motor zum Stillstand gekommen ist.

12.4.2 Normale Schrittfolge

1. Lassen Sie den Gashebel (4) los. Der Motor geht in Leerlaufgeschwindigkeit über.
2. Stellen Sie den Ein-/Aushebel (10) auf Stellung „0“ und halten Sie ihn auf dieser Stellung gedrückt, bis der Motor zum Stillstand gekommen ist.

13 Arbeitshinweise

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegende Arbeitstechnik im Umgang mit dem Produkt.

Die hier gegebenen Informationen ersetzen nicht die langjährige Ausbildung und Erfahrung eines Fachmanns.

Vermeiden Sie jede Arbeit, für die Sie nicht ausreichend qualifiziert sind!

Ein unbedachter Umgang mit dem Produkt kann schwerste Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben!

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Säge- und Fällarbeiten sowie sämtliche damit verbundene Arbeiten dürfen nur von besonders ausgebildeten und geschulten Personen durchgeführt werden.

⚠ WARNUNG

Wir raten unerfahrenen Anwendern aus Sicherheitsgründen davon ab, einen Baumstamm mit einer Schwertlänge zu fällen, die kleiner ist als der Stammdurchmesser.

Hinweise:

Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Produkt keine Gegenstände berührt.

Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften für Fällarbeiten und informieren Sie sich bei der zuständigen Behörde.

- Achten Sie darauf, dass durch die herabfallenden Äste und Bäume niemand zu Schaden kommen kann.
- Im Arbeitsbereich dürfen sich nur die für die Fällarbeiten benötigten Personen aufhalten.
- Halten Sie den Arbeitsbereich am Stamm frei und aufgeräumt, sodass ein sicherer Stand für die Benutzer gewährleistet ist.
- Halten Sie Fluchtwege frei und aufgeräumt, um den Arbeitsbereich schnell verlassen zu können.
- Führen Sie Fällarbeiten nicht bei stärkeren Windverhältnissen, schlechtem Wetter oder schlechten Sichtverhältnissen durch.
- Halten Sie Entfernungen zum nächsten Arbeitsplatz von mindestens 2 1/2 Baumlängen ein.
- Schalten Sie den Motor aus, wenn die Säge mit einem Fremdkörper in Berührung kommt. Kontrollieren Sie die Säge, und reparieren Sie sie gegebenenfalls.
- Schützen Sie die Sägekette vor Schmutz und Sand. Selbst geringe Mengen Schmutz können die Sägekette schnell abstumpfen und die Gefahr einer Rückschlagreaktion erhöhen.
- Fangen Sie mit dem Zersägen von kleineren Baumstämmen zur Übung an, um ein Gefühl für Ihr Produkt zu bekommen, bevor Sie schwierigere Aufgaben angehen.
- Drücken Sie das Gehäuse der Kettensäge gegen den Baumstamm, wenn Sie mit dem Sägen beginnen.
- Lassen Sie die Säge für Sie arbeiten. Üben Sie nur leichten Druck nach unten aus.
- Um nach dem Austritt der Sägekette aus dem Holz nicht die Kontrolle über das Produkt zu verlieren, sollten Sie gegen Ende des Schnitts keinen Druck auf die Säge ausüben.
- Schneiden Sie kein am Boden liegendes Holz bzw. versuchen Sie nicht aus dem Boden ragende Wurzeln zu sägen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Sie haben eine bessere Kontrolle, wenn Sie mit der Unterseite des Kettenschwerts (mit ziehender Sägekette) sägen.
- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.
- Beachten Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag (siehe Sicherheitshinweise).

13.1 Richtige Haltung



GEFAHR

Verletzungsgefahr!

- Nie auf instabilen Untergründen arbeiten!
- Nie über Schulterhöhe arbeiten!
- Nie auf Leitern stehend arbeiten!
- Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten!
- Das Produkt nur bei günstigen Witterungs- und Geländebedingungen verwenden!
- Stehen Sie mit beiden Beinen sicher auf dem Boden.
- Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich.
- Bei der Arbeit ist das Produkt immer mit beiden Händen festzuhalten!

13.2 So sägen Sie richtig!

- Üben Sie einen gleichmäßigen Druck auf das Produkt aus, jedoch keine übermäßige Gewalt.
- Setzen Sie das Produkt nach Möglichkeit mit dem Krallenanschlag am zu sägenden Ast an.
- Arbeiten Sie niemals ohne Krallenanschlag. Das Produkt kann den Bediener nach vorne reißen.
- Benutzen Sie den Krallenanschlag zum Schneiden von Baumstämmen oder dicke Ästen.
- Eine Benutzung des Krallenanschlages erhöht die Arbeitssicherheit, verringert die persönliche Belastung beim Arbeiten und ebenfalls werden die Vibrationen verringert.
- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde. Suchen Sie nach Beschädigungen am Produkt und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie erneut starten und mit dem Produkt arbeiten. Falls das Produkt anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich.

13.3 Sägetechniken

13.3.1 Ziehendes Sägen

Bei dieser Technik wird mit der Unterseite des Kettenschwerts von oben nach unten gesägt.

Die Sägekette schiebt hierbei das Produkt vorwärts vom Anwender weg. Hierbei bildet die Vorderkante des Produkts eine Stütze, die die beim Sägen entstehenden Kräfte am Baumstamm abfängt. Beim ziehenden Sägen hat der Anwender wesentlich mehr Kontrolle über das Produkt und kann Rückschläge besser vermeiden.

13.3.2 Schiebendes Sägen

GEFAHR

Lebensgefährliche Verletzungen!

Verkantet das Kettenschwert, so kann das Produkt mit großer Kraft zum Anwender hingeschleudert werden.

Wenn der Anwender, die nach hinten schiebende Kraft der Sägekette nicht durch seine Körperkraft ausgleicht, besteht die Gefahr, dass nur noch die Spitze des Kettenschwerts Kontakt zum Holz hat und so ein Rückschlag erfolgt.

Bei dieser Technik wird mit der Oberseite der Führungsschiene von unten nach oben gesägt.

Die Sägekette schiebt hierbei das Produkt rückwärts zum Anwender hin.

13.3.3 Ablängen

Ablängen ist das Sägen von gefällten Baumstämmen in kleine Abschnitte. Falls möglich, sollte der Stamm durch Äste, Balken oder Keile unterlegt und gestützt sein.

- **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.
- Bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Astes stehen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Sägekette abwarten, bevor man das Produkt dort entfernt.
- Den Motor des Produkts immer ausschalten, bevor man von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz wechselt.

13.3.3.1 Ablänghilfe (30) montieren/demontieren (Abb. 12)

Montieren:

1. Demontieren Sie die vordere Befestigungsmutter (22a) der Kettenradabdeckung (22). Verwenden Sie ein Montagewerkzeug (29).
2. Montieren Sie die Adaptermutter (30a) auf dem Führungsbolzen (34). Verwenden Sie ein Montagewerkzeug (29).
3. Ziehen Sie die Schnellkupplung (30b) nach hinten und schieben Sie die Ablänghilfe (30) auf die Adaptermutter (30a).
4. Lassen Sie die Schnellkupplung (30b) los.
5. Überprüfen Sie den festen Sitz der Ablänghilfe (30).

Demontieren:

1. Ziehen Sie die Schnellkupplung (30b) nach hinten und entfernen Sie die Ablänghilfe (30) von der Adaptermutter (30a).

2. Die Adaptermutter (30a) kann auf dem Führungsbolzen (34) montiert bleiben.

13.3.3.2 Ablänghilfe richtig verwenden (Abb. 12)

- Nur bei entasteten Stämmen verwenden, die waagrecht auf dem Boden liegen.
- Achten Sie auf die Länge des Stammes und auf Kräfte, die den vorherigen Schnittspalt schließen und den Endteller (30c) einklemmen könnten. Bei Einklemmung des Endtellers (30c) die Kettensäge sofort stoppen, Ablänghilfe (30) abkuppeln und die Klemmung lösen.
- Die Ablänghilfe (30) darf nur während des Ablängvorgangs an der Kettensäge befestigt sein. Zum Entasten und Betanken der Kettensäge muss die Ablänghilfe (30) entfernt werden (siehe 13.3.3.1).
- Nach etwa 100 Ablängvorgängen ist der feste Sitz der Ablänghilfe (30) zu überprüfen und ggf. nachzuziehen. Verwenden Sie ein Montagewerkzeug (30).
- Achten Sie auf höchste Sauberkeit an der Adaptermutter (30a) und der Schnellkupplung (30b). Wenn die Schnellkupplung (30b) schwergängig wird, bitte schmieren.
- Vermeiden Sie Verbiegung, Schläge, Quetschungen, Scheuerstellen usw. an der Ablänghilfe (30). Die Ablänghilfe (30) muss regelmäßig auf Beschädigungen geprüft werden.

13.3.3.3 Stamm liegt am Boden

- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.
- Sägen Sie den Stamm von oben ganz durch.
- Wenn die Möglichkeit besteht, den Stamm zu drehen, sägen Sie ihn zu 2/3 durch. Dann drehen Sie den Stamm um und sägen den Rest des Stammes von oben durch.

13.3.3.4 Stamm ist an einem Ende abgestützt

- Sägen Sie zuerst von unten nach oben (mit der Oberseite des Kettenschwertes) 1/3 des Stammdurchmessers durch, um ein Splintern zu vermeiden.
- Sägen Sie dann von oben nach unten (mit der Unterseite des Kettenschwertes) auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden.

13.3.3.5 Stamm ist an beiden Enden abgestützt

- Sägen Sie zuerst von oben nach unten (mit der Unterseite des Kettenschwertes) 1/3 des Stammdurchmessers durch.
- Sägen Sie dann von unten nach oben (mit der Oberseite des Kettenschwertes), bis sich die Schnitte treffen.

13.3.3.6 Sägen auf einem Sägebock

1. Halten Sie das Produkt mit beiden Händen fest und führen Sie das Produkt während des Sägens vor dem Körper.

2. Wenn der Stamm durchtrennt wird, führen Sie das Produkt rechts am Körper vorbei. Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich. Achten Sie auf den herabfallenden Stamm.
3. Stellen Sie sich so, dass der abgetrennte Stamm keine Gefährdung darstellt.
4. Achten Sie auf Ihre Füße. Der abgetrennte Stamm könnte beim Herabfallen Verletzungen verursachen.
5. Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie sicheren Halt haben.

13.3.4 Entasten (Abb. 1)

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Viele Unfälle geschehen beim Entasten.

1. Halten Sie das Produkt mit beiden Händen fest und führen Sie das Produkt während des Sägens vor dem Körper.
2. Beugen Sie sich beim Betrieb nicht zu weit vor.
3. Sägen Sie nie Äste ab, wenn Sie auf dem Baumstamm stehen.
4. Behalten Sie den Rückschlagbereich im Auge, wenn Äste unter Spannung stehen.

Entasten ist die Bezeichnung für das Entfernen von Ästen und Zweigen von einem Baum.

- Entfernen Sie Stützweige erst nach dem Ablängen.
- Unter Spannung stehende Äste müssen von unten nach oben gesägt werden, um ein Festklemmen des Produkts zu verhindern.
- Arbeiten Sie links vom Stamm und so nahe wie möglich an dem Produkt. Nach Möglichkeit ruht das Gewicht des Produkts auf dem Stamm.
- Wechseln Sie den Standort, um Äste jenseits des Stammes abzusägen.
- Verzweigte Äste werden einzeln abgelängt.
- Beim Entasten größerer nach unten gerichteter Äste, die den Baum stützen, vorerst stehen lassen. Kleinere Äste mit einem Schnitt trennen.
- Entfernen Sie nach unten hängende Äste, indem Sie den Schnitt oberhalb des Astes ansetzen.
- Entasten Sie niemals höher als bis zur Schulterhöhe.
- Beachten Sie grundsätzlich die Gefahr von zurückschlagenden Ästen.
- Sägen Sie nicht mit der Schienenspitze.
- Sägen Sie nie mehrere Äste auf einmal.
- Stützen Sie die Kettensäge beim Entasten möglichst mit dem Krallenanschlag (19) ab.

- Achten Sie darauf, dass am Ende des Schnittes die Kettensäge durch ihr Eigengewicht durchschwenken kann. Sie wird nicht mehr im Schnitt gestützt, halten Sie entsprechend dagegen.
- Nehmen Sie einen festen, stabilen und sicheren Stand beim Entasten ein.

13.3.4.1 Entastungsarbeiten in Teilstücken (Abb. 1, 13)

Kürzen Sie lange bzw. dicke Äste, bevor Sie den finalen Trennschnitt vornehmen. Die Sägekette (17) kann ansonsten leicht verkleben.

13.3.5 Fallkerb erstellen

GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Säge- und Fällarbeiten sowie sämtliche damit verbundene Arbeiten dürfen nur von besonders ausgebildeten und geschulten Personen durchgeführt werden.

GEFAHR

Es ist viel Erfahrung erforderlich, um Bäume zu fällen. Fällen Sie nur Bäume, wenn Sie sicher mit dem Produkt umgehen können. Benutzen Sie das Produkt auf keinen Fall, wenn Sie sich unsicher fühlen.

GEFAHR

Lebensgefährliche Verletzungen!

- Sägen Sie den Baumstamm nie vollständig durch!
- Beim Fällen nur seitwärts des zu fällenden Baums stehen!

GEFAHR

Fällen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder wechselnder Wind weht, wenn die Gefahr einer Eigentumsbeschädigung besteht oder wenn der Baum auf elektrische Leitungen treffen könnte.

GEFAHR

Beim Fällen von Bäumen ist darauf zu achten, dass andere Personen keiner Gefahr ausgesetzt werden, keine Versorgungsleitungen getroffen und keine Sachschäden verursacht werden. Sollte ein Baum mit einer Versorgungsleitung in Berührung kommen, so ist das Versorgungsunternehmen sofort in Kenntnis zu setzen.

GEFAHR

Treten Sie nie vor einen Baum, der eingekerbt ist.

GEFAHR

Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie das Produkt aus dem Schnitt heraus, stoppen den Motor, legen das Produkt ab und verlassen den Arbeitsplatz über den Rückzugsweg.
Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

- Achten Sie darauf, dass sich keine Menschen oder Tiere in der Nähe des Arbeitsbereichs aufhalten. Der Sicherheitsabstand zwischen dem zu fällen den Baum und dem nächstliegenden Arbeitsplatz muss 2 1/2 Baumlängen betragen.
- Achten Sie auf die Fällrichtung: Der Anwender muss sich in der Nähe des gefällten Baumes sicher bewegen können, um den Baum leicht ablängen und entasten zu können. Es ist zu vermeiden, dass der fallende Baum sich in einem anderen Baum verfängt. Beachten Sie die natürliche Fallrichtung, die von Neigung und Krummschaftigkeit des Baumes, Windrichtung und Anzahl der Äste abhängig ist.
- Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm können gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt werden.
- Bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Astes stehen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Sägekette abwarten, bevor man das Produkt dort entfernt.
- Bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Baumstammes stehen. Um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten, gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck reduzieren, ohne den festen Griff an den Handgriffen des Produkts zu lösen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand des Produkts abwarten, bevor man das Produkt dort entfernt.
Das Produkt immer ausschalten und den Netzstecker ziehen, bevor man von Baum zu Baum wechselt.
- Bei Bäumen mit einem größeren Durchmesser müssen Kerbschnitte und ein Fällschnitt angesetzt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht im Sägeschnitt festklemmt. Der Ast darf nicht brechen oder absplintern.
- Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht sind vom Baum zu entfernen.

WARNUNG

Klappen Sie direkt nach Beenden des Sägevorgangs den Gehörschutz hoch, damit Sie Töne und Warnsignale hören können.

Hinweis:

Der Fallkerb bestimmt die Fallrichtung des zu fällenden Baumes.

1. Legen Sie den Fallkerb im rechten Winkel zur Fallrichtung an.
2. Sägen Sie möglichst bodennah.
3. Achten Sie auf Fluchtbereiche. Entfernen Sie das Unterholz rund um den Baum, um einen leichten Rückzug zu sichern. Der Fluchtbereich sollte etwa um 45° versetzt hinter der geplanten Fällrichtung liegen.
4. Stützen Sie die Kettensäge mit dem Krallenschlag (19) ab.

13.3.5.1 Fällrichtung festlegen - mit Markierung auf dem Produkt (Abb. 13)

Die Kettensäge ist mit einer Fällmarkierung (33) versehen, die Sie bei der Ausrichtung der Motorsäge unterstützt.

1. Setzen Sie die Kettensäge an den Stamm. Die Fällmarkierung (33) zeigt Ihnen die wahrscheinliche Fällrichtung des Baumes.

13.3.5.2 Fallkerb anlegen (Abb. 13)

1. Fangen Sie zuerst mit dem Schnitt des Fallkerbes A an. Die Tiefe des Fallkerbes sollte ca. 1/4 des Baumdurchmessers betragen und einen Winkel von 45°-60° aufweisen.

13.3.5.3 Fällrichtung prüfen (Abb. 1, 13)

1. Kettensäge mit dem Schwert (18) in die Fallkerbsohle legen.
2. Die Fällmarkierung (33) zeigt in die wahrscheinliche Fällrichtung.
3. Sofern erforderlich Fallkerb entsprechend nachschneiden.

13.3.5.4 Fällschnitt ausführen (Abb. 13)

WARNUNG

Unfallgefahr!

Sägen Sie die Bruchleiste C auf keinen Fall während des Fällschnitts B an, da der Baum sonst in eine unvorhersehbare Fallrichtung fallen kann!

Seien Sie darauf vorbereitet, dass der Baum beim Fallen auf dem Schnitt unkontrolliert „rutschen“ kann.

Seien Sie darauf vorbereitet, dass der Baum beim Aufprall auf dem Boden unkontrolliert in eine Richtung „springen“ kann.

Um zu verhindern, dass die Kettensäge im Fällschnitt B verklemmt, treiben Sie rechtzeitig eile aus Aluminium oder Kunststoff in den Fällschnitt B. Verwenden Sie keine Eisenkeile.

ACHTUNG

Sachscha den!

Achten Sie darauf, dass der Keil nicht mit der Sägekette in Berührung kommt. Sie kann dadurch stark beschädigt werden.

1. Setzen Sie den Fällschnitt B ca. 2-3 cm höher als den waagerechten Schnitt des Fallkerbes A an. Achten Sie darauf, dass der Fällschnitt B exakt waagerecht ausgeführt wird.
2. Lassen Sie ca. 1/10 des Baumdurchmessers, die Bruchleiste C vor dem Fällschnitt B stehen. Bruchleiste C führt den Baum wie ein Scharnier zu Boden und sichert ihn gegen vorzeitiges Umfallen.

13.3.5.5 Lösen einer verklemmten Kettensäge

Falls sich die Kettensäge während des Schneides einklemmt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Kettensäge aus und sichern Sie sie zum Innern des Baumstamms hin (d.h. hin zum Baumstamm) oder an einem separaten Werkzeugseil befestigen.
2. Die Kettensäge aus der Kerbe ziehen, während der Ast so weit wie nötig angehoben wird.
3. Wenn nötig, eine Handsäge oder zweite Kettensäge verwenden, um die verklemmte Kettensäge zu lösen, indem mindestens 30 cm entfernt von der eingeklemmten Kettensäge geschnitten wird.

Unabhängig davon, ob eine Hand- oder Kettensäge zum Lösen einer eingeklemmten Kettensäge verwendet wird, sollten die Schnitte zum Lösen der Kettensäge immer außen (hin zu den Astspitzen) erfolgen, damit die Kettensäge nicht mit den abgesägten Teilen mitgenommen wird und die Situation weiter kompliziert.

13.3.6 Unter Spannung stehendes Holz bearbeiten (Abb. 1, 14)

ACHTUNG

Sachscha den!

Liegendes Holz darf an der Unterseite der Schnittstelle nicht den Boden berühren, da ansonsten die Sägekette beschädigt werden kann.

Die richtige Reihenfolge beim Bearbeiten von unter Spannung stehendem Holz muss unbedingt eingehalten werden. Ansonsten kann sich die Sägekette (17) verklemmen oder es kann zu einem Rückschlag kommen.

Holz unter Spannung muss immer zuerst auf der Druckseite eingeschnitten werden. Erst dann kann der Trennschnitt auf der Zugseite erfolgen.

So wird das Einklemmen der Sägekette (17) vermieden.

Rückstoß

- Das Verklemmen der Sägekette (17) an der Oberkante des Schwerts (18) kann die Kettensäge schnell unkontrolliert in Bedienrichtung zurückstoßen.

Hineinziehen

- Das Verklemmen der Sägekette (17) an der Unterkante des Schwerts (18) kann die Kettensäge schnell unkontrolliert von der Bedienrichtung wegziehen.

Sicheres Arbeiten

- Halten Sie das Produkt in einem guten Gebrauchszustand, um Verletzungen vorzubeugen.
- Es ist notwendig, tägliche Inspektionen vor dem Gebrauch und nach dem Fallenlassen oder anderer Stöße durchzuführen, um signifikante Schäden oder Defekte festzustellen.
- Benutzen Sie das Produkt auf Bodenhöhe, nicht auf einer Leiter stehend oder auf einem unsicheren, instabilen Standplatz.
- Lassen Sie sich nicht zu einem unüberlegten Schnitt verleiten. Das könnte Sie selbst und andere gefährden.
- Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Eine längere Benutzung des Produkts kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

13.3.6.1 Holzstamm ist nach unten gebogen (Abb. 15)

1. Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite.
2. Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus.

13.3.6.2 Holzstamm ist nach oben gebogen (Abb. 15)

1. Sägen Sie zuerst den Entlastungsschnitt 1 (ca. 1/3 des Stammdurchmessers) auf der Druckseite.
2. Führen Sie dann den Trennschnitt 2 (ca. 2/3 des Stammdurchmessers) auf der Zugseite aus.

13.4 Nach der Benutzung

- **Schalten Sie das Produkt vor dem Ablegen immer aus und warten Sie, bis das Produkt zum Stillstand gekommen ist.**
- Setzen Sie den Schwert- und Kettenschutz auf das Schwert.
- Aktivieren Sie die Kettenbremse.
- Lassen Sie das Produkt abkühlen.
- Entfernen Sie bei nichtgebrauch des Produkts den Zündkerzenstecker von der Zündkerze und den Akku.

14 Reinigung und Wartung

WARNUNG

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile.

WARNUNG

Nicht fachgerechte Wartung- oder Reinigungsarbeiten können Verletzungen verursachen!

WARNUNG

Bei Reinigungs-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten kann das Produkt unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

- Schalten Sie das Produkt aus.
- Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Entfernen Sie den Akku.
- Lassen Sie das Produkt auskühlen.

WARNUNG

Verletzungsgefahr, wenn Sie mit der Sägekette oder dem Kettenschwert hantieren!

- Tragen Sie schnittfeste Handschuhe.

WARNUNG

Verbrennungsgefahr!

Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

Hinweise:

Alle Anweisungen bezüglich Wartung und Reinigung müssen regelmäßig bzw. täglich und vor jeder Inbetriebnahme durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Wartung kann zu schweren Sach- oder Personenschäden führen. Können diese Arbeiten vom Benutzer nicht selber ausgeführt werden, ist ein Fachhändler aufzusuchen.

Nach jedem Gebrauch sollte das Produkt gründlich gereinigt werden.

- Führen Sie die Reinigungs- und Wartungsarbeiten nur soweit aus, wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben. Weiterführende Arbeiten müssen von Fachpersonal ausgeführt werden.

14.1 Reinigung

1. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
2. Benutzen Sie zur Reinigung der Sägekette einen Pinsel oder Handfeger und keine Flüssigkeiten.
3. Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
4. Reinigen Sie die Griffe gegebenenfalls mit einem feuchten, in Seifenlauge ausgewaschenen Lappen.
5. Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Produkt mit einem sauberen Tuch* ab oder blasen Sie es mit Druckluft* bei niedrigem Druck aus. Wir empfehlen, dass Sie das Produkt direkt nach jeder Benutzung reinigen.
6. Lüftungsöffnungen müssen immer frei sein.
7. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Produktinnere gelangen kann.
8. Reinigen Sie die Nut des Kettenschwerts mit Hilfe eines Pinsels oder mit Druckluft.
9. Reinigen Sie das Kettenrad.

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14.2 Wartung

Hinweise:

Warten Sie das Produkt sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produkts reparieren.

Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, gerade Fläche.

Benötigtes Werkzeug:

- Montageschlüssel (29)
- Kupferdrahtbürste*
- Fühlerlehre*
- Prüflehre*
- Feillehre*
- Rundfeile*
- Flachfeile*

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14.2.1 Luftfilter warten (Abb. 17, 18)

GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne oder mit einem beschädigten Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne oder mit einem beschädigten Luftfilterelement laufen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können.

ACHTUNG

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Hinweis:

Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter öfter zu überprüfen.

1. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (3), indem Sie die Clipverschlüsse (3a) öffnen.
2. Demontieren Sie die Luftfilterschraube (3b) und entfernen Sie den Luftfilter (3c).
3. Reinigen Sie den Luftfilter (3c) nur durch Ausklopfen.
4. Tauschen Sie einen defekten Luftfilter (3c) gegen einen neuen aus.
5. Setzen Sie den Luftfilter (3c) wieder ein und montieren Sie die Luftfilterschraube (3b).
6. Bringen Sie die Luftfilterabdeckung (3) an und fixieren Sie sie mit den Clipverschlüssen (3a).

14.2.2 Zündkerze warten (Abb. 17-20)

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (3), indem Sie die Clipverschlüsse (3a) öffnen.
2. Demontieren Sie die Luftfilterschraube (3b) und entfernen Sie den Luftfilter (3c).
3. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker (35) und demontieren Sie die Zündkerze (35a). Verwenden Sie einen Montageschlüssel (29).
4. Entfernen Sie jeglichen Schmutz vom Sockel der Zündkerze (35a).
5. Prüfen Sie die Zündkerze (35a) visuell. Entfernen Sie evtl. vorhandene Ablagerungen mit einer Kupferdrahtbürste.
6. Prüfen Sie den Zündkerzenspalt. Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre auf 0,6-0,7 mm ein.
7. Bringen Sie die Zündkerze (35a) wieder an und achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu fest anziehen.
8. Setzen Sie anschließend den Zündkerzenstecker (35) auf die Zündkerze (35a).

14.2.3 Vergasereinstellungen warten

Wenn sich die Sägekette (17) im Leerlauf bewegt oder der Motor bei Gaswegnahme von alleine ausgeht, muss eine Vergasereinstellung vorgenommen werden.

Hinweis:

Lassen Sie die Vergasereinstellungen (z. B. die Leerlaufdrehzahl) nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen, um Motorschäden zu vermeiden.

14.2.4 Kettenrad (37) prüfen (Abb. 21)

1. Drehen Sie die Kettenspannschraube (21) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (29).
2. Drehen Sie die Befestigungsmutter (22a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (22) zu entfernen. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (29).

3. Entnehmen Sie das Schwert (18) und die Sägekette (17).
4. Prüfen Sie die Einlaufspuren am Kettenrad (37) mit einer Prüflehre.
5. Falls die Einlaufspuren tiefer als $a=0,5$ mm sind, verwenden Sie das Produkt nicht und suchen Sie einen Fachhändler auf. Das Kettenrad (37) muss ersetzt werden.
6. Montieren Sie das Schwert (18) und die Sägekette (17) wie unter 14.2.6 beschrieben.

14.2.5 Schwert (18) prüfen (Abb. 21)

1. Drehen Sie die Kettenspannschraube (21) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (29).
2. Drehen Sie die Befestigungsmutter (22a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (22) zu entfernen. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (29).
3. Entnehmen Sie das Schwert (18) und die Sägekette (17).
4. Messen Sie die Nuttiefe des Schwerts (18) mit dem Messstab einer Feillehre.
5. Das Schwert (18) muss ersetzt werden, wenn eine der folgenden Punkte zutrifft:
 - Das Kettenschwert ist beschädigt.
 - Die gemessene Nuttiefe ist kleiner als die Mindestnuttiefe des Kettenschwerts (4 mm).
 - Die Nut des Kettenschwerts ist verengt oder gespreizt.
6. Montieren Sie das Schwert (18) und die Sägekette (17) wie unter 14.2.6 beschrieben.

14.2.6 Schwert (18) und Sägekette (17) montieren/demontieren/wechseln (Abb. 21)

GEFAHR

Schwere Verletzungen möglich durch Reißen oder Abspringen der Sägekette!

- Befestigen Sie eine neue Sägekette nie auf einem abgenutzten Sägekettenritzel oder auf einer beschädigten oder abgenutzten Führungsschiene. Die Sägekette könnte abspringen oder reißen.

WARNUNG

Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Sägekette berühren. Verletzungsgefahr durch die scharfen Schneidezähne!

ACHTUNG

Führen Sie die Montage und Einstellungen am Produkt immer bei ausgeschaltetem Motor durch und ziehen den Zündkerzenstecker ab.

Hinweise:

- Eine neue Sägekette längt sich und muss öfter nachgespannt werden. Überprüfen Sie regelmäßig nach jedem Schnitt die Kettenspannung und stellen Sie diese nach.
- Verwenden Sie nur Sägeketten und Kettenschwerts, die für dieses Produkt ausgelegt sind.
- Reinigen Sie vor dem Wechseln der Sägekette die Nut des Kettenschwerts, da bei vorhandenen Schmutzablagerungen die Sägekette aus der Schiene springen kann. Die Ablagerungen können auch das Kettenöl aufsaugen. Die Folge wäre, dass das Kettenöl nicht oder nur zu einem geringen Teil an die Schienenunterseite gelangt und die Schmierung verringert wird.

Je nach Verschleiß kann das Schwert (18) gewendet werden.

1. Stellen Sie das Produkt auf eine ebene, stabile Unterlage.
2. Ziehen Sie den vorderen Handschutz (1) bis zum Anschlag nach hinten, um die Kettenbremse zu lösen, falls nötig.
3. Drehen Sie die Kettenspannschraube (21) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (29).
4. Drehen Sie die Befestigungsmuttern (22a) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (22) zu entfernen. Verwenden Sie einen Montageschlüssel (29).
5. Setzen Sie das Schwert (18) an den beiden Führungsbolzen (34) ein. Die Führungsbolzen (34) müssen sich im Langloch am Schwert (18) befinden.
6. Führen Sie die Sägekette (17) um das Kettenrad (37) und prüfen Sie die Ausrichtung der Sägekette (17). An der Spitze des Schwerts (18) befindet sich ein Führungsrad, in dessen Zahnung die Sägekette (17) eingelegt werden muss.
7. Ziehen Sie etwas an dem Schwert (18), um die Sägekette (17) leicht vorzuspannen.
8. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (22) auf. Achten Sie darauf, dass der innenliegende Kettenspannstift (36) in die passende Bohrung (36a) des Schwerts (18) passt. Verstellen Sie ggf. die Kettenspannschraube (21) mit einem Montageschlüssel (29).
9. Schrauben Sie die beiden Befestigungsmuttern (22a) mit der Hand auf. Achten Sie darauf, dass Sie diese noch nicht fest anziehen.

10. Drehen Sie mit dem Montageschlüssel (29) die Ketenspannschraube (21) im Uhrzeigersinn, bis der untere Teil der Sägekette (17) in dem Schwert (18) gleitet. Die Sägekette (17) muss an der Schwertunterseite anliegen.

Bei gelöster Kettenbremse (1) muss sich die Sägekette (17) von Hand über das Schwert (16) ziehen lassen.

11. Ziehen Sie die beiden Befestigungsmuttern (22a) mit dem Montageschlüssel (29) fest an.
12. Prüfen Sie nochmals den Sitz der Sägekette (17) und spannen die Sägekette (17) wie unter 11.4 beschrieben.
13. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis:

Bei einer neuen Sägekette verringert sich die Spannkraft nach einiger Zeit. Deshalb müssen Sie nach den ersten 5 Schnitten, spätestens nach 10 Minuten Sägezeit die Sägekette nachspannen.

14.2.7 Sägekette (17) schärfen und pflegen

⚠ WARNUNG

Die Zähne der Sägekette sind sehr scharf, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden, sollten bei der Handhabung immer dicke Handschuhe getragen werden!

Halten Sie die Kettensäge in einem guten Betriebszustand, ein effektives Arbeiten mit der Kettensäge ist nur möglich, wenn die Sägekette scharf, gut geschmiert und richtig gespannt ist.

Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages.

Die richtig geschärfte Sägekette (17)

Eine richtig geschärfte Sägekette (17) geht mühelos durch das Holz und benötigt dabei sehr wenig Druck. Arbeiten Sie nicht mit einer stumpfen oder beschädigten Sägekette (17).

Es erhöht die körperliche Anstrengung, vergrößert die Erschütterungen und führt zu unbefriedigenden Ergebnissen sowie höherer Abnutzung.

- Reinigen Sie die Sägekette (17) regelmäßig.
- Überprüfen Sie die Sägekette (17) auf Brüche in den Gliedern und auf beschädigte Nieten.
- Das Schärfen einer Sägekette (17) sollte nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden!
- Beachten Sie die unten angegebenen Winkel und Maße.

Wenn die Sägekette (17) nicht richtig geschärft oder das Tiefenmaß zu klein ist, besteht ein höheres Risiko von Rückschlageffekten und daraus resultierenden Verletzungen! Die Sägekette (17) kann nicht auf der

Führungsschiene (18) festgesetzt werden. Es ist daher am besten, die Sägekette (17) von Führungsschiene (18) zu nehmen und dann zu schärfen.

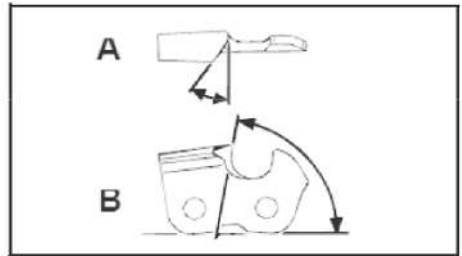
- Wählen Sie ein für die Kettenteilung geeignetes Schärfwerkzeug aus.

Die Kettenteilung (z. B. 3/8") ist im Tiefenmaß jedes Messers markiert.

Benutzen Sie nur spezielle Feilen für Sägeketten!

Andere Feilen haben die falsche Form und den falschen Schliff.

Wählen Sie den Durchmesser der Feile gemäß Ihrer Kettenteilung. Beachten Sie unbedingt auch die folgenden Winkel beim Schärfen der Schneidglieder.



A = Feilwinkel

B = Winkel der Seitenplatte

Der Winkel muss außerdem für alle Schneidglieder beibehalten werden.

Bei ungleichmäßigen Winkeln wird die Sägekette (17) unregelmäßig laufen, sich schnell abnutzen und vorzeitig kaputtgehen.

Da diese Anforderungen nur mit ausreichender und regelmäßiger Übung erfüllt werden können:

1. Benutzen Sie einen Feilenhalter.
2. Ein Feilenhalter muss beim Schärfen der Sägekette (17) per Hand eingesetzt werden. Die richtigen Feilwinkel sind darauf markiert.
3. Halten Sie die Feile waagerecht (im richtigen Winkel zur Führungsschiene (18)) und feilen Sie gemäß der Winkelmarkierung auf dem Feilenhalter. Stützen Sie den Feilenhalter auf dem Zahndach und dem Tiefenbegrenzer ab.
4. Feilen Sie das Schneidglied stets von innen nach außen.
5. Die Feile schärft nur in der Vorwärtsbewegung. Heben Sie sie bei der Rückwärtsbewegung ab.
6. Berühren Sie die Treib- und Verbindungsglieder nicht mit der Feile.
7. Drehen Sie die Feile regelmäßig weiter, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden.
8. Nehmen Sie ein Stück hartes Holz, um den Grat von den Schnittkanten zu entfernen.

Alle Schneidglieder müssen die gleiche Länge haben, da sie sonst auch unterschiedlich hoch sind.

Dadurch läuft die Sägekette (17) unregelmäßig und es erhöht die Gefahr, kaputtzugehen.

14.2.8 Sägekette (17) schärfen

WARNUNG

Erhöhte Unfallgefahr durch eine falsch geschärfte Sägekette!

Durch Abweichungen von den Maßangaben der Schneidengeometrie beim Schärfen erhöht sich die Rückschlaggefahr des Produkts.

- Lassen Sie die Sägekette von einem Fachmann schärfen.

Die Sägekette kann bei einer autorisierten Fachwerkstatt nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

VORSICHT

Zum Schärfen der Sägekette sind Spezialwerkzeuge nötig, die gewährleisten, dass die Schneidwerkzeuge im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft sind.

Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder die gleiche Breite und Länge haben.

Hinweise:

Eine scharfe Sägekette gewährleistet eine optimale Schnittleistung. Sie frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne.

Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen überhaupt keine Späne, sondern nur Holzstaub an.

1. Zum Schärfen sollte die Sägekette (17) straff gespannt sein, um ein richtiges Schärfen zu ermöglichen.
2. Zum Schärfen ist eine Rundfeile mit 4,8 mm Durchmesser erforderlich.

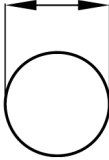
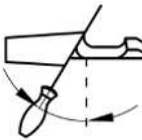
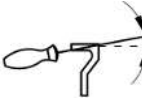


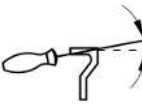


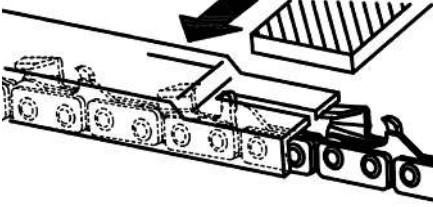

VORSICHT

Andere Durchmesser beschädigen die Sägekette und können zu einer Gefährdung beim Arbeiten führen!

3. Schärfen Sie nur von innen nach außen. Führen Sie die Rundfeile von der Innenseite des Schneidzahns nach außen.
Heben Sie die Rundfeile ab, wenn Sie diese zurückziehen.
4. Schärfen Sie zuerst die Zähne einer Seite.
Drehen Sie dann die Sägekette (17) um und schärfen Sie die Zähne der anderen Seite.
5. Die Sägekette (17) ist abgenutzt und muss gegen eine neue Sägekette (17) ersetzt werden, wenn nur noch ca. 4 mm des Schneidzahns übrig ist.
6. Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder gleich lang und breit sein.
7. Nach jedem dritten Schärfen muss die Schärftiefe (Tiefenbegrenzung) geprüft werden und die Höhe mit Hilfe einer Flachfeile nachgefeilt werden.
Die Tiefenbegrenzung sollte um ca. 0,65 mm gegenüber dem Schneidzahn zurückstehen. Runden Sie nach dem Zurücksetzen die Tiefenbegrenzung nach vorne etwas ab.

* = nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

14.2.8.1 Anleitung zum Schärfen der Kette

Sägekettentyp	Feilendurchmesser	Oberer Winkel	Unterer Winkel	Oberer Neigungswinkel (55°)	Standard Tiefenmaß
					
		Einspann- Rotationswinkel	Einspann- Neigungswinkel	Seitenwinkel	
					
21PBX	ca. 4,8 mm	30°	10°	85°	0,64 mm
					
Tiefenanschlag				Feile	

14.2.9 Wartungsintervalle

Die hier aufgeführten Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen, wie z. B. starke Staubeentwicklung und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

Produktteil	Aktion	Vor Arbeitsbeginn	Wöchentlich	Bei Störungen	Bei Beschädigungen	Bei Bedarf
Kettenschmierung	Prüfen	X				
Sägekette (17)	Prüfen und auf Schärfzustand achten	X				
	Kettenspannung kontrollieren	X				
	Schärfen					X
Schwert (18)	Prüfen (Abnutzung, Beschädigung)	X				
	Reinigen		X	X		
	Ersetzen				X	X

15 Lagerung und Transport

WARNUNG

Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Entnehmen Sie den Akku.

- Entleeren Sie das Produkt vollständig.
- Reinigen und überprüfen Sie das Produkt auf Schäden.

15.1 Lagerung (Abb. 2)

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5°C und 30°C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

- Bewahren Sie das Produkt niemals mit Kraftstoff im Kraftstofftank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Kraftstoffdämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.
 - Entleeren Sie bei längerer Lagerung den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
1. Verwenden Sie stets den Schwert- und Kettenchutz (25) bei der Lagerung.
 2. Der Montageschlüssel (29) kann zur Aufbewahrung seitlich an dem Schwert- und Kettenschutz (25) angebracht werden.
 3. Lagern Sie das Produkt in der Tragetasche (31).

15.2 Vorbereiten für das Einlagern

15.2.1 Kraftstoff mit einer Kraftstoffabsaugpumpe ablassen (Abb. 3)

WARNUNG

Entfernen Sie den Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum, muss der Kraftstoff abgelassen werden.

Benötigtes Werkzeug:

- Kraftstoffabsaugpumpe*
- Auffangbehälter*

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe.
2. Legen Sie das Produkt auf die Seite, so dass der Tankdeckel (11) nach oben zeigt.
3. Klappen Sie die Lasche (11a) auf.
4. Drehen Sie den Tankdeckel (11) gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie ihn. Der Tankdeckel (11) ist mit einer Verliersicherung im Kraftstofftank (12) verbunden und kann so nicht herunterfallen.
5. Schieben Sie den Schlauch der Kraftstoffabsaugpumpe in den Kraftstofftank (12).
6. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffabsaugpumpe in einen zulässigen Auffangbehälter.
7. Drehen Sie den Tankdeckel (11) im Uhrzeigersinn, um ihn zu verschließen.
8. Klappen Sie die Lasche (11a) wieder zu.

15.3 Transport (Abb. 1, 16)

- Verwenden Sie stets den Schwert- und Kettenchutz (25) beim Transport.
- Schalten Sie das Produkt vor jedem Transport ab, auch bei kürzeren Strecken. Sichern Sie das Produkt während des Transports (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Kraftstoffverlust, Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das Produkt nur am vorderen Handgriff (2). Das Schwert (18) zeigt dabei nach hinten, von Ihrem Körper abgewandt.
- Halten Sie den heißen Schalldämpfer vom Körper weg. Es besteht Verbrennungsgefahr!
- Wenn Sie das Produkt mit einem Auto o.ä. transportieren, verwenden Sie stets die Tragetasche (31).

16 Reparatur und Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

ACHTUNG

Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder eine autorisierte Fachkraft. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

HINWEIS

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Produkt aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

16.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Ablänghilfe:	3910137002
Öl-Benzinmischflasche:	7904800701
Sägekettenöl:	7910100745
Tragetasche:	3910137003
Montageschlüssel:	1910103076
Akku:	
PAP 20 B1 Grizzly	7911200719
Ladegerät (gilt nicht für Artikel-Nr.: 3910137979):	
PLG 20 C1 Grizzly	7911200720
Zulässige Schneidgarnituren:	
Schwert 18":	
Royal Garden BE18-72-5810P	3910137001
Schwert 20":	
Kangxin BE20-76-5812P	7910100724
Oregon 208PXBK095 (546876)	7910100718
Sägeketten 18":	
Royal Garden .325.058-72	7910100721
Sägeketten 20":	
Kangxin .325.058.76	7910100723

Oregon 21BPX078X

7910100717

16.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Sägekette, Führungsschiene, Kettenrad, Sägekettenöl, Motoröl, Krallenanschlag, Kettenfangreinrichtung, Zündkerze, Luftfilter,

* = nicht im Lieferumfang enthalten!

17 Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

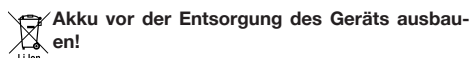


Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.

- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektrogerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zu Lithium-Ion-Akkus



- Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und Ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.
- Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2023/1542/EG recycelt werden.

- Geben Sie das Gerät und das Ladegerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.
- Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Produkts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

18 Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startverlauf.	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Kraftstofffilter.	Ersetzen Sie den Kraftstofffilter.
Der Motor springt an, hat aber nicht die volle Leistung	Verschmutzter Luftfilter	Luftfilter reinigen
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen
Verrußte oder feuchte Zündkerze	Falsche Vergasereinstellung	Vergaser einstellen lassen und ggf. Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen

19 EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Marke: **PARKSIDE PERFORMANCE**
Art.-Bezeichnung: **Benzin-Kettensäge mit Elektrostart - PPBKS 56 B2**
Art.-Nr. **3910137974, 3910137976-3910137980, 39101379915, 39101379959**
IAN-Nr. 478539_2410
Serien-Nr. 01001-27003

EU-Richtlinien:

2014/30/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG_2005/88/EG, 2016/1628/EU, 2011/65/EU*,

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte Normen:

EN ISO 11681-1:2022; EN ISO 14982:2009

2006/42/EG - Anhang IV

Benannte Stelle: TÜV SÜD
Product Service GmbH
Zertifizierstelle
Ridlerstraße 65
80339 München
Deutschland

Nummer: 0123

Zertifikatsnummer: M6A 011284 0539

2000/14/EG_2005/88/EG – Anhang: V

Garantierter
Schalleistungspegel (L_{WA}): 111 dB
Gemessener
Schalleistungspegel (L_{WA}): 108,4 dB

2016/1628/EU

Emission. No:
e24*2016/1628*2022/992SHB1/P*0632*00

Dokumentationsbevollmächtigter:

Tobias Ihle
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen
Ichenhausen, 18.02.2025



Simon Schünk
Division Manager Product Center



Andreas Pecher
Head of Project Management

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantieurkunde angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z. B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z. B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z. B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 478539_2410) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.
- Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Mit tels Eingabe der Artikelnummer (IAN) 478539_2410 gelangen Sie zur Bedienungsanleitung für Ihren Artikel.



PDF ONLINE
parkside-diy.com

Servicekontakt (DE):

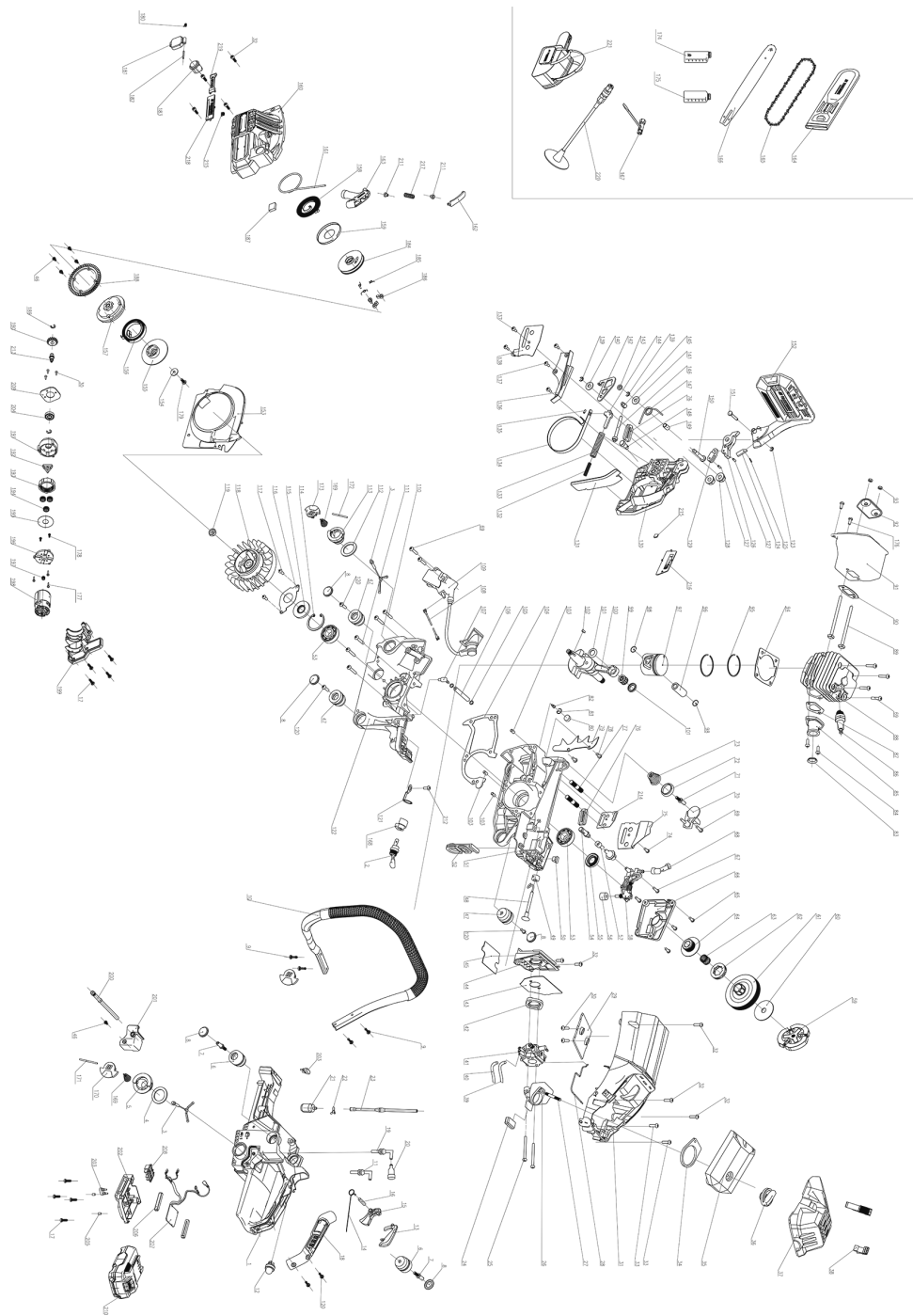
Name: Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
DE - 89335 Ichenhausen
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.DE@scheppach.com
Sitz: Deutschland

Servicekontakt (CH):

Name: Klaus-Häberlin AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.CH@scheppach.com
Sitz: Schweiz

Servicekontakt (AT):

Name: Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.AT@scheppach.com
Sitz: Österreich



Notizen



SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen
Update: 03/2025 · Ident.-No.: 478539_2410_3910137974